

Abgeschlossene Personalarbeit

Completed Staff Work (C.S.W.)

1. Ein zusammengetragenes Informationspaket über irgendeine gegebene Situation, einen Plan oder eine Notlage, das mir vollständig genug zugeleitet wird, um von meiner Seite lediglich ein "Genehmigt" oder "Nichtgenehmigt" zu erfordern. (HCO PL 21 Nov 62)
2. Die Abkürzung davon ist C.S.W.

Abteilung

Division

1. Ein Teil, ein Abschnitt. Z.B. die Forschungsabteilung einer Firma. [Auf der gegenwärtigen Organisierungstafel befinden sich insgesamt 7 Abteilungen (engl. Divisions) (Anm.d.Ü.)] (HCO Admin Ltr, 30 Jul 75)

Abteilung 1, HCO (Hubbard-Kommunikationsbüro)

Division 1

HCO in Scientology-Orgs hat die folgende Hauptfunktionen; Unterabteilung 1 – Form der Org, Weiterleitung, Personal; Unterabteilung 2 – Kommunikation, Adressen, Transport; Unterabteilung 3 – Inspektion, Berichte (OIC), Ethik. Diese Funktionen ergeben im wesentlichen, die Org zu erschaffen und aufrechtzuerhalten.

Abteilungsbefehle

Divisional Orders

1. (Ausgabentypus) Jede Abteilung hat ihre eigene Befehlslinie an ihre Personalmitglieder oder an die entsprechende Abteilung (ihr Gegenstück) in einer untergeordneten Organisation. Dem Befehl folgt Ort und Name der Org. Das Druckpapier hat die Erkennungsfarbe der Abteilung. (HCO PL 24 Sept 70R)

Abteilungs-Gesamtstatistik

Gross Divisional Statistic

1. Jede Abteilung in einer Org hat eine Abteilungsgesamtstatistik. Diese ist darauf abgestimmt, die von seiten sämtlicher Mitglieder der Abteilung geschaffene Produktion dieser Abteilung zu widerspiegeln. (HCO PL 5 Feb 70)
2. Eine Statistik, nach der jede Abteilung als Ganzes im Hinblick auf ihren Zustand beurteilt wird. Obschon diese Abteilungsgesamtstatistik nicht sämtliche Einzelstatistiken der Abteilung umfasst, ist sie doch die Haupt-Abteilungsstatistik. (HCO PL 30 Sept 65)
3. Die Abkürzung davon ist GDS.

Abteilungsorganisator

Divisions Organisator

1. Der Zweck eines Divisions-Organisators ist es, LRH zu helfen, die Division die er repräsentiert, in dem ihm zugewiesenen örtlichen Bereich zu organisieren, aufrechtzuerhalten und zu versorgen, mit allen Daten, Policy, Tech, Programmen, Untersuchungen, Plänen, Kursen und Aktivitäten aller Art, die für den Erfolg dieser Art von Division notwendig sind und die erforderlich sind, um diese Art Division an den Orten, für die der Divisions-Organisator verantwortlich ist, zu organisieren und in ihrer Wirksamkeit zu steigern.

Abteilung 7

Division 7

1. Diese Division wird normalerweise "Executive Division" (Führungsabteilung) genannt. Von der Exec Div hängt das Management und die Koordination der ganzen Org ab. Ihre Aufgabe ist es, Tech in zu bekommen und in zu behalten; dafür zu sorgen, dass Policy befolgt wird und nicht dazu benutzt wird, um das Wachstum zu stoppen; die Gruppe zahlungsfähig und am Funktionieren zu halten und die Admin und das Org-Muster in ihrer korrekten Form aufrechtzuerhalten. Die Exec Div besteht aus drei Departments. Das erste Department ist das Büro von LRH, Dept. 21. Das zweite und das dritte Department sind die Büros des HCO Exec Sec und des Org Exec Sec.

Adjutant

Aide

1. Adjutant ist der Titel eines Flag- Stabsoffiziers auf Flag, der LRH im Hinblick auf eine bestimmte Abteilung, ein Bureau oder einen Tätigkeitsbereich hilft. (BTB 12 Apr 72R)

2. Ein Adjutant hat für die gesamte Scientology einen genau festgelegten Teil der Funktionen der Organisierungstafel zu handhaben und in Gang zu halten, sowohl für die Sea Org als auch für die Scientology Organisationen. Man könnte ihn als den Leiter einer Abteilung oder Funktion auf einer planetaren Organisierungstafel betrachten. (FO 2945)

Aktionsbüro

Action Bureau

1. Operations; auf Flag "Action Bureau" genannt. Sie leiten Missions, die in Orgs geschickt werden, um dort extreme Zustände zu handhaben, oder die Spezialprojekte für Kunden durchführen.

Aktionszyklus

Cycle of action

1. Die Reihenfolge, durch die eine Aktion hindurchläuft, wobei die Aktion angefangen, so lange wie nötig fortgesetzt und dann wie geplant abgeschlossen wird. (Scn AD) (TD)

2. Starten, Verändern und Stoppen bilden einen Aktionszyklus. (POW, p. 41)

Alter-is

Alter-is

1. Ein zusammengesetztes Wort [aus “alter” (ändern) und “is” (ist) (Anm.d.Ü.)], das die Handlung des Abänderns oder Veränderns der Realität von etwas bedeutet. Is-ness bedeutet die Art und Weise, in der es ist. Wenn jemand es anders sieht, so macht er ein Alter-is; mit anderen Worten, er macht es anders, als es ist. (LRH Def. Notes)

Allgemeines Nicht-Wiedervervielfältigen

General non-remimeo

1. Das gleiche wie “Begrenzte, nicht wieder zu vervielfältigende Ausgabe”, nur dass sie etwas allgemeiner ist. Diese Ausgaben beschäftigen sich gewöhnlich mit allgemeineren Punkten der Verwaltung oder der Technik, die von Interesse für ein oder zwei Produktions-Unterabteilungen sind [eine Unterabteilung war zu jener Zeit etwa gleichbedeutend mit dem Umfang einer heutigen Abteilung (Anm.d.Ü.)] und gleichfalls für den HCO- Sekretär und den Assoziations- bzw. Organisationssekretär. Sie werden niemals offen verstreut oder für weitere Kreise neuveröffentlicht, da sie missverstanden werden könnten. (HCO PL 2 Jul 64)

Amtierender

Acting

1. Eine Voranstellung zu einem Titel, die bedeutet, dass die Einsetzung auf dem Posten bedingt ist und der Titel endgültig werden wird, wenn die Person dort ein Jahr lang gute Statistiken zeigt. (HCO PL 13 Mar 66)

Anspruchsprüfungsausschuss

Claims Verifications Board

1. Es dürfen von nun an von keiner Org mehr irgendwelche Rückerstattungen oder Rückzahlungen ohne Genehmigung durch den Anspruchsprüfungsausschuss geleistet werden. Der Ausschuss wird unter dem Finanzbureau des Guardiansbüros eingerichtet. Der Zweck des CVB ist, die Auszahlung falscher Ansprüche zu verhindern und für die Gültigkeit und Zahlung von Ansprüchen zu sorgen. (BPL 14 Nov 74)

2. Die Abkürzung davon ist CVB.

Apollo

Apollo

[Dies war der Name des Flaggschiffs der Seeorganisation (Anm.d.Ü.)]

Arbeitsrückstand

Backlog

Siehe unter Backlog

Arbitrary

Hinzufügung

[willkürlich, eigenmächtig, launenhaft, tyrannisch (engl. arbitrary) (Anm.d.Ü.)]

Substantiv:

1. Ein falscher Befehl oder ein falsches Datum, der oder das in eine Situation oder in eine Gruppe eingefügt wurde.
2. Alles was deine Fähigkeit, den Job zu tun unterbricht.
3. Ein eingefügtes Gesetz oder eine eingefügte Regel oder Entscheidung welche oder welches nicht passt oder unnötig ist. Ein Arbitrary verletzt tatsächlich Naturgesetze und wird eine Lüge, wenn es aufrecht erhalten wird.

Adjektiv:

1. Von reiner Meinung oder “Befangenheit” abstammend; nicht auf der Natur der Dinge basierend; deswegen launenhaft, unsicher, variierend.
2. Uneingeschränkter Gebrauch von Wille, unkontrollierter Gebrauch von Macht oder Autorität, absolut; deswegen despotisch, tyrannisch. Übliche Formen von Arbitrary sind Nichtübereinstimmung, Gegenpolicy, Kreuzbefehle, andere Absichten, Gegenabsichten, keine Realität.

Assistierender Adjutant

Assistant Aide

1. Adjutant ist der Titel eines Flag-Stabsoffiziers auf Flag. “Assistierender Adjutant” ist der Titel in einem CLO (Kontinentales Verbindungsbüro). Von den Pflichten und vom Hut her ist der Sekretär einer Abteilung in einer Org das Äquivalent dazu. Im Fall eines Adjutanten geht man davon aus, dass die Person der er zur Hand geht der Kommodore ist. Im Falle eines Assistierenden Adjutanten ist die Person, der zur Hand gegangen wird, der Flag-Adjutant. (CBO 52)

Assistierender Guardian

Assistant Guardian

1. Ein Assistierender Guardian kann in jeder Org vorhanden sein, die gross genug ist. Der Hut darf nicht als zusätzlicher Hut getragen werden. Er wird ausschliesslich vom Guardian ernannt. In Abwesenheit des Guardians fungiert der Assistierende Guardian nicht als Guardian, sondern befördert nur direkte Befehle vom Guardian und sammelt Daten für den Guardian. Ein Assistierender Guardian besitzt von sich aus keinerlei Ermächtigung, die nicht direkt von der Befehlsgewalt des Guardians hergeleitet ist, er darf daher nicht unabhängig handeln, ohne vom Guardian exakte Weisungen zu haben. (HCO PL 1 Mar 66)

2. Die Abkürzung davon ist AG.

Assoziationssekretär

Association Secretary

1. In der ersten Zeit war ein HCO-Sekretär für die Funktionen der ersten drei Abteilungen (Führungsabteilung, HCO, Verbreitungsabteilung) verantwortlich, und ein Assoziationssekretär war für die letzten vier Abteilungen verantwortlich. Die Org-Tafel wurde weiterentwickelt, und für die Funktionen der ersten drei Abteilungen war jetzt der HCO- Führungssekretär verantwortlich und der Organisationsführungssekretär für die letzten vier. In der Sea Org wurden diese Titel zu Superkargo und Chief Officer, die Funktionen sind aber ähnlich. (HCO PL 9 May 74)

attestieren

attest

1. Eine schriftliche Erklärung unterzeichnen, mit der bescheinigt wird, dass etwas Gültigkeit besitzt oder tatsächlich geschehen ist, oder mit der seine Echtheit, sein Wert oder sein Abschluss usw. bescheinigt wird.

Auditor, The

Auditor, The

[“The Auditor” (Anm.d.Ü.)]

1. Das ist die monatliche Zeitschrift der Scientology. Im Bezugsnachweis ist angegeben, ob es eine Ausgabe Grossbritanniens, des Scientology-Verlags Dänemark oder der amerikanischen Saint Hill Organisation ist. (TD S. 496)

Aufbau-Org (Org im Aufbaustadium)

Forming Org

1. Die minimale Personenzahl, die für die Bildung einer Scientology-Organisation erforderlich ist, beträgt zehn. Jede Organisation, die aus weniger als zehn Personen besteht, wird als Stadtbüro oder Aufbauorg eingestuft. (HCO PL 30 Jan 66 II)

2. Eine Aufbauorg, die noch nicht vollständig arbeiten kann, ist eine Klasse-O-Org. Sie ist erst auf Erkennung [Ebene der Bewusstseinsstufe “Erkennung” (Anm.d.Ü.)] und erteilt nur einen Klasse-O-Kurs und benutzt nur Grad-O-Prozesse. Wenn sie einen Stufe-I-Kurs geben und Grad I-Prozesse verwenden kann, so ist sie eine Klasse-I-Org usw. (HCO PL 1 May 65 III)

3. Mission oder Franchise. (BPL Mar 71R)

Ausführung

Compliance

Siehe unter Compliance

Ausgabe I

Issue I

1. Die erste Ausgabe an dem betreffenden Datum. [“Ausgabe”, so wie das Wort auf HCOBs und HCO PLs gesehen wird (Anm.d.Ü.)] (HCOB 4 Sept 71 III)

Ausgänge

OUT, out

[Ausgangskorb (Anm.d.Ü.)]

Siehe unter OUT, out

Aushilfskraft

Expeditor

1. Leute, die der Unterabteilung 1 als Aushilfskräfte zugewiesen werden, um Arbeitsrückstände in anderen Abteilungen zu handhaben [...werden Expeditor genannt (Anm.d.Ü.)]. Es dürfen ihnen keine Posten gegeben werden. Sie sollen nur verwendet werden, um Arbeitsrückstände aufzuarbeiten, die bei Kommunikations- und Gebietsinspektionen festgestellt werden. Ein Posten wird ihnen mit Genehmigung des Kapitäns oder durch Versetzung gegeben. Dann sind sie keine Aushilfskräfte mehr. (FO 1008)

Aussendienstmitarbeiter

Field Staff Member

Siehe unter FSM

Auswertung

Evaluation

1. Zweck einer Auswertung ist es, die Ursache einer nichtoptimalen Situation zu isolieren und zu handhaben, so dass sie umgekehrt und in Richtung auf eine ideale Szene hin verbessert wird. Eine Auswertung wird auch gemacht, um die Ursache einer Szene zu isolieren die gut läuft, um sie zu verstärken. (BPL 16 Dez 73)

Autorisierungs- und Prüfungseinheit

Authorization and Verification Unit (AVU)

1. Das ist die Stelle, an der Auswertungen des Stabes [Stabsadjutanten, der Stab des Kommodore ist damit gemeint (Anm.d.Ü.)], des Flag-Bureaus und anderer, und daraus resultierende Pläne, Policies, Programme, Projekte und Befehle zur Herausgabe autorisiert werden. (CB 301-2)

AVC INT

Was früher AVU Flag war, wird heute AVC Flag genannt. Diese Einheit wurde 1972 gebildet, um LRH von der Bürde der Autorisierung, Überprüfung und Korrektur zu befreien, die ihn soviel Zeit kostete. AVC befindet sich in der Flag-Landbasis. Ihre Position auf der Org-Tafel ist im Persönlichen Büro von LRH, direkt unter LRHs Persönlichem Kommunikator. Der Zweck von AVC ist: "Die Anwendung von Policy und Tech zu sichern und zu fördern" und "Auswerter zu machen". (AVC: Authority, Verification and Correction Unit = Autorisierungs-, Überprüfungs- und Korrekturereinheit.

Backlog (Arbeitsrückstand)

backlog

1. Eine sich vergrößernde Ansammlung unerledigter Aufgaben oder nicht bearbeiteter Materialien.

2. Eine zunehmende Anhäufung von nicht ausgeführten Aufgaben oder nicht verarbeiteten Materialien. (Aus "Webster's") [im Englischen auch als Verb verwendet (Anm.d.Ü.)]

Beanstalk ("Bohnenstange")

beanstalk

"Beanstalk" ist der Handelsname von Beanstalk Shelving Limited Chichester, Sussex, England. Diese Gestelle werden als Korbsysteme in Organisationen verwendet; die Körbe können übereinander befestigt werden, so dass ein ganzes Gerüst von Körben entsteht, einer über dem andern, was aussieht wie eine Bohnenpflanze um Bohnenstangen.

Beauftragter

Officer

1. Beauftragte leiten Sektionen innerhalb von Unterabteilungen. (HCO PL 13. März 66)

2. Ein Beauftragter ist für eine Sektion verantwortlich. Nehmen wir zum Beispiel die Cramming-Sektion. Das wäre der Cramming-Beauftragte. (SH Spec 61, 6505C18) [In früheren Übersetzungen wurde das Wort oft englisch gelassen - Officer - oder teilweise aufgrund der Verwechslung mit einer anderen Bedeutung als "Offizier" übersetzt. "Offizier" ist aber nur dann eine korrekte Übersetzung von "officer", wenn damit ein echter Offiziersrang, wie z.B. der Seeorganisation, gemeint ist. Ansonsten bedeutet das engl. Wort "officer" einfach jemand, der mit einem Amt, mit einem Posten betraut ist, ein Beauftragter oder Beamter. (Anm.d.Ü.)]

Befehl(e)

order(s)

1. Die mündliche oder geschriebene Anweisung von einer tieferen oder ernannten Autorität, um ein Programmschritt auszuführen oder allgemeine Policy anzuwenden. (HCO PL 29.2.72 II)

2. Einzelne Programmschritte sind so einfach, dass sie Befehle *sind* oder ein Befehl kann einfach ein grobes, geschriebenes Projekt sein. (HCO PL 29.2.72 II)

3. Der Programmschritt selbst oder das mündliche oder geschriebene Projekt, um einen Programmschritt vollständig *ausgeführt* zu bekommen. (29.2.72 II)

4. Die Anweisung, die von einer autorisierten Person herausgegeben wurde an eine Person oder Gruppe, die im Autoritätsgebiet der Person liegt. Selbstsprechend geht ein Befehl von einem Vorgesetzten zu einem Untergebenen. (HCO PL 25.11.70)

5. Policy ist der deutliche, allgemeine Umriss, der von Top-Management originiert wurde. Befehle sind die Anweisungen, die von der nächst tieferen Managementebene herausgegeben wurde, um die Sachen gemacht zu bekommen, was in *Produkten* resultiert. (FBDL 12)

6. Befehle sind das, was herausgegeben wird, um Handlungen zu erhalten, die in Policy angegeben sind, so dass ein Produkt daraus resultiert. (FBDL 12)

7. Das Programm ist die grosse Lösung zu einem Problem. Die kleinen Probleme innerhalb dieser grossen Lösung werden mit Projekten gelöst und innerhalb der Projekte die munzig-kleinen Probleme werden mit Befehlen gelöst. (FO 2192)

Anm.d.Ü. zu Definition 8 und 9: Im Englischen bedeutet "order" Befehl und Ordnung.

8. Chaos ist die grundlegende Situation in diesem Universum. Um diese zu handhaben, bringt man Ordnung rein. Ordnung erhält man, indem man ein stabiles Terminal ist und solche macht und so einteilt, dass sie Arten von Handlungen und Verwirrungen handhaben. In Organisationseinheiten, Sektionen, Abteilungen, Departementen, Organisationen oder Gebieten der Organisation würde man stabile Terminals hinsetzen. Man löst solche Gebiete, indem man sie mit stabilen Terminals verstärkt. Executive, die das nicht verstehen, leben Leben voll von Belästigungen und Verwirrungen. (HCO PL 27.10.69)

9. Gute Linie und Kontrolle. Der Unterschied zwischen Ordnung und Chaos ist einfach direkt geplante Flows und korrekte Partikel. (HCO PL 27.2.72)

Befolgung

Compliance

Siehe unter Compliance

Befolungs-Führungsanweisung

Compliance Executive Directive (CED)

1. Enthält ein Programm darüber, wie man eine Ausgabe oder Ausgaben von LRH in einem Bereich in die Tat umsetzen soll, von dem durch Auswertung festgestellt worden ist, dass er die Durchsetzung dieser Ausgaben benötigt. Die Befolungs-Führungsanweisung kann auch ein Projekt zur Ausführung eines Planziels im Programm enthalten. Sie wird vom LRH-Kommunikator eines Gebiets oder eines Kontinents entworfen und vom Stabsadjutanten Nr. 7 des Kommodore (CS-7) auf Flag als örtliche Befolungs-Führungsanweisung genehmigt. Internationale oder kontinentale CEDs werden nur von Flag herausgegeben und nur mit Genehmigung durch die Autorisierungs- und Prüfungseinheit. Blauer Druck auf blauem Papier. (HCO PL 24 Sept 70R)

2. Wird abgekürzt mit CED.

Belastung

Liability

1. Unterhalb von Nichtexistenz ist der Zustand Belastung. Das Wesen hat aufgehört, als Gruppenmitglied einfach existent zu sein und hat die Farbe eines Feindes angenommen. Der Zustand Belastung wird zugewiesen, wo achtlos oder bösartig und bewusst Schaden an Projekten, Organisationen oder Unternehmungen verursacht wird. Es wird als bösartig und bewusst eingeschätzt, weil Anweisungen dagegen veröffentlicht wurden oder weil es den Absichten und Aktionen der übrigen Gruppe oder dem Zweck des Projektes oder der Organisation zuwiderläuft. Es ist eine *Belastung*, eine solche Person unbeaufsichtigt zu lassen, weil sie vielleicht Dinge tut oder weiterhin tun wird, die das Vorwärtkommen des Projektes oder der Organisation stoppen oder be-

einträchtigen, und einer solchen Person kann man nicht vertrauen. Keine Disziplin oder Zuweisung von darüberliegenden Zuständen hat das Geringste gefruchtet. Die Person hat auch weiterhin nichts als Schwierigkeiten verursacht. Dieser Zustand wird gewöhnlich zugewiesen, nachdem mehrmals die Zustände Gefahr und Nichtexistenz zugewiesen worden sind oder wenn ein langandauerndes, unverändertes Verhaltensmuster aufgedeckt worden ist.

2. Ein Job, der nur halb gemacht wird, bedeutet Belastung.

Beratendes Komitee

Advisory Committee

1. Ein beratendes Komitee als das beratende Gremium einer Abteilung tritt jeden Freitag etwa 17:30 Uhr zusammen und hält anhand der Statistiken der Abteilung für die gerade vergangene Woche, die bis Donnerstag 14:00 Uhr gerechnet wird, ihre Versammlung ab. [Die Woche wird zu Verwaltungszwecken in der Scientology jeweils von Donnerstag 14:00 Uhr bis Donnerstag 14:00 Uhr gerechnet. (Anm.d.Ü.)] Die Beratende Versammlung weist ihren Unterabteilungen, Sektionen und Personen in der betreffenden Abteilung in Übereinstimmung mit den Statistiken ihre Zustände zu und bestätigt jegliche Personalernennungen, -versetzungen oder -entlassungen. (HCO PL 11 Jan 66)

2. Es gibt je ein beratendes Komitee für jede Abteilung in der Org (also sieben), und es hat beratende Funktion gegenüber der Beratenden Versammlung. Es wird von der beratenden Versammlung der Org ernannt und besteht aus dem Sekretär der Abteilung und den drei Direktoren (Leitern der Unterabteilungen) bzw. in einer Führungsabteilung den drei Bürokoordinatoren der drei Führungsabteilungsbüros, was dasselbe ist wie Direktoren, nur mit einem andern Titel. (HCO PL 13 Mar 66)

3. Der Grundzweck eines beratenden Komitees ist, den Assoziations- bzw. Organisationssekretär über Werbeangelegenheiten zu beraten, die mit den verschiedenen Unterabteilungen zu tun haben. (HCO PL 9.9.64, Purpose of AdComm)

4. Zweck: Die leitenden Mitarbeiter der Organisation hinsichtlich der benötigten Veränderungen und Richtlinien zu beraten, als Treffpunkt für die Leiter der Unterabteilungen zu dienen, die Statistiken der Finanzen und Unternehmungen zu sammeln und an den Assoziationssekretär zu berichten, Ideen für Werbung und Verbesserung vorzubringen. (HCO London, 9. Jan 58)

5. Besteht nur aus den folgenden Personen: Dem Technischen Direktor, dem Verwaltungsdirektor, dem Trainingsdirektor, dem Prozessingdirektor, dem Registrator und dem HCO-Sekretär. (HCO PL 8. Apr 57)

6. Wird abgekürzt mit AdComm. [Siehe auch "Unterabteilung-Sechs-Unterabteilungs-System" (Anm. d. Ü.)]

Beratende Versammlung

Advisory Council

1. Macht die Einkommens- und Lieferungsplanung. (HCO PL 23 Jun 75)

2. Die beratende Versammlung einer Organisation soll aus den Leitern der Abteilungen bestehen und aus verschiedenen ordnungsgemäss gewählten Vertretern von Feldauditoren, Studenten, Preclears und Gruppen der Öffentlichkeit und Vertretern untergeordneter Organisationen und

einem Vertreter der vorgesetzten Organisation oder, im Falle der höchsten Beratenden Versammlung, einem Vertreter des vorgesetzten Amtsträgers der Scientology und des Vorstandes. Führungssekretäre dürfen nicht Mitglieder der Beratenden Versammlung sein. Alle Vertreter in einer Beratenden Versammlung müssen durch Mehrheitsbeschluss der Beratenden Versammlung in sie hineingewählt werden, und die Ernennung muss durch die zwei Führungssekretäre bestätigt werden, nachdem die Wahlergebnisse vom Sekretär der Beratenden Versammlung vorgelegt worden sind. Ausnahme: Abteilungsleiter sind automatisch zu Mitgliedern der Beratenden Versammlung ernannt. (HCO PL 21 Dez 66 I)

3. Beratende Versammlungen sind Beratenden Komitees übergeordnet. Eine Beratende Versammlung managt die ganze Org, ein Beratendes Komitee managt nur eine ihrer Abteilungen. Eine Beratende Versammlung besteht aus den zwei Führungssekretären einer Organisation und dem Leitenden Direktor. [Vergleiche mit der Definition von Führungsrat (Anm.d.Ü)] (HCO PL 1 Mar 66)

Bewahrer der Technologie

Keeper of Tech

1. Der vollständige Titel dieses Postens ist Bewahrer der Technologie und des Policy-Wissens. Der Zweck des Bewahrers der Technologie ist es, LRH zu helfen, die Technologie und die Policy in Orgs vollständig und genau einzusetzen und in voller Verwendung zu halten und aufrecht zu erhalten. (HCO PL 31. Aug 74)

2. Jeder Bewahrer der Technologie kann jeden Posten in der Technischen, der Qualifikationsabteilung oder Unterabteilung 17 in seiner Org oder seiner Managementeinheit einrichten, dafür anwerben, ihn ausfüllen, dafür ausbilden oder korrigieren, eingeschränkt nur durch vorhandene finanzielle Betrachtungen sowie vorhandene Einkommenserwartungen. (HCO PL 12. Feb 78II)

Bezahlungseinheit

unit

1. Jedes Personalmitglied erhält soundsoviele Bezahlungseinheiten, je nach Posten. Die Gesamtzahl der Einheiten wird für das gesamte Personal zusammengerechnet, und der Gesamtbeitrag der (verfügbaren) Lohnsumme wird durch diese Gesamtzahl der Einheiten genau geteilt; daraus ergibt sich der genaue Betrag, den jede einzelne Personalbezahlungseinheit ausmacht. (HCO PL 20. Feb 63)

Der obige HCO PL wurde durch den BPL vom 10. Oktober 1975 IV aufgehoben.

Bezahlungssystem nach Einheiten

unit system

1. Anteilmässiges Bezahlungssystem. (HCO PL vom 10. Dez 68)

Bindestrich (-)

hyphen

1. Zwei oder mehr Ausgaben, die sich auf die gleiche Situation beziehen, müssen die gleiche Nummerierung tragen und dazu einen Bindestrich und eine Nummer (-1 oder -2), so dass sie vom Leser auf die ursprüngliche Ausgabe rückbezogen werden können. [Das gleiche wird auch bei Bulletins und Policybriefen angewandt, so dass man dann hinter dem Datum einen Bindestrich und die Nummerierung der zusätzlich erschienenen Ausgabe findet. (Anm.d.Ü.)]

Briefregistrator

Letter Registrar

1. Der Briefregistrator findet Personen, die etwas wollen, und schreibt ihnen Briefe, die ihnen helfen, es zu bekommen. (HCO PL 6. Apr 65)

2. Der Hauptzweck des Briefregistrators ist: LRH mittels Briefen zu helfen, Individuen in die richtigen Kanäle zu leiten, um Scientology zu erlangen, und die Grösse von Organisationen zu steigern. (HCO PL 21. Sept 65, VI)

Büromanager

Office Manager

1. Der Büromanager ist der Organisationsbeauftragte für den LRH-Kommunikator. (F0 590)

Bureau für Soziale Koordination

Social Coordination Bureau

1. Häufig kommt Public Relations in eine Situation, in der sie eine besondere eigenständige Einheit oder eine Gruppe oder Organisation ins Leben ruft, um innerhalb der Gemeinde eine bestimmte wertvolle Veränderung herbeizuführen oder ein schreiendes soziales Unrecht zu beseitigen. In vielen Fällen wird die Reform oder Aktion zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht; jedoch kommt es häufig vor, dass die Aktion, die auf die Beine zu stellen ist, mehr Zeit und Aufwand erfordert. Wenn die PR damit Schritt halten will, so gerät sie bei der Aufwendung dieser Zeit und Anstrengungen in die Lage, innerhalb ihres eigenen Bureaus eine Gruppe oder Organisation zu haben und zu betreiben; die PR muss sich daher, wenn es dazu kommt, darüber klar werden, dass sie sich nun in der Situation befindet, eine etablierte Einheit zu managen und zu verwalten, die vermutlich fortbestehen wird, und daher sollte sie deren Terminale, Linien und Organisation vollständig an das Bureau für Soziale Koordination übergeben, das ist dasjenige Bureau des Guardians-Büros, das angemessen als Management-Einheit für solche Einrichtungen, Unternehmungen, Gruppen und Organisationen fungiert. (BPL 22. Jul 75)

Cen-O-Con

Cen-O-Con

1. Kennzeichnung auf HCO-Policybriefen und HCO-Bulletins, mit der auf folgende Verteilung und Beschränkung hingewiesen wird: Geht nur an Assoziations-Sekretäre oder Organisations-Sekretäre von Zentralen Organisationen, nicht an Personalmitglieder; ausserdem an den HCO-Gebietssekretär, HCO Kontinental, HCO Weltweit. (HCO PL 22. May 59)

2. HCO-Policybriefe, die mit “Cen-O-Con” gekennzeichnet sind, dürfen an alle Personalmitglieder herausgegeben werden, einschliesslich Personal von HASI. (BPL 25. Jun 59)

Checkliste

Checklist

1. Eine Liste von Aktionen oder Inspektionen, die dazu dient, einen Unternehmungsbe-
reich, eine Maschinerie oder einen Gegenstand zur Verwendung bereit zu machen oder die erforderlichen Reparaturen oder Korrekturen einzuschätzen. Irrtümlicherweise wird dies manchmal als
“Checkblatt” bezeichnet, aber das Wort “Checkblatt” ist für Studierschritte vorbehalten. (HCOB
19. Jun 71 III)

Checksheet

checksheet

1. Ein Checksheet ist eine Liste von Schritten, die man der Reihe nach macht und die zu-
sammen das Wissen und die Fertigkeiten ergeben, die für einen Kurs erforderlich sind.

Chef von Sea Org Operationen

Chief of Sea Org Operations

1. Das Action Bureau der Sea Org wird im Büro von LRH auf Flag eingerichtet. Es wird
vom Chef von Sea Org Operations geleitet.

Chief Officer

Chief Officer

1. Früher war für die Funktion der ersten drei Divisionen (Exec, HCO, HGO Dissem) ein
HCO-Sekretär zuständig und für die Funktionen der letzten vier Divisionen ein Assozia-
tionssekretär. Das Org Board entwickelte sich weiter, und der HCO Exec Sec wurde die Person,
die für die ersten drei Divisionen zuständig war, und der Org Exec Sec die, die für die letzten vier
zuständig war. In der Sea Org wurden diese Titel zu “Supercargo” (deutsch: Frachtmeister) und
“Chief Officer” (Erster Offizier), aber die Funktionen waren ähnlich. (HCO PL 9. May 74)

CO oder C/O

CO or C/O

Siehe unter Commanding Officer oder Executive Director resp. Kommandierender Offizier
oder Leitender Direktor

Compliance

Befolgung, Ausführung

1. Besteht (A) aus dem übereinstimmen der Überlebensziele der Gruppe und dem sich
Beteiligten an den Arbeiten, um die Überlebensziele zu erreichen; und dies indem die allgemeinen

Arbeitsweisen wie sie in Policy und Tech aufgeschrieben sind, befolgt werden; (B) darin, an speziellen Zielen für den eigenen Posten oder das eigene Gebiet zu arbeiten, die dem Erreichen der Ziele der Gruppe dient, und dies, indem man den Verfahren für diesen Posten oder für dieses Gebiet, wie sie in Policy und/oder Tech angegeben sind, folgt; (C) darin, legale Befehle (Policy in korrekter Form) auszuführen, um spezielle Pläne, Programme und Projekte voranzubringen, und ein Ziel oder Ziele der Gruppe zu erreichen.

2. Compliance ist eine Serie von Aktionen oder spezifischen Aktionen, welche die Erfordernisse die der Originator zu geschehen beabsichtigte , duplizieren.

CI

CI (Counter Intention)

Siehe unter Counter Intention

CLO (Kontinentales Verbindungsbüro)

CLO (Continental Liaison Office)

1. Kontinentale Verbindungsbüros sind jetzt zu Verbindungsbüros für Flag-Operationen geworden. [FOLOs (Anm.d.Ü.)] (FBDL 191R)

2. Das Sea-Org-Büro eines Kontinents, welches diesen Kontinent managt. (HCO PL 9 Mar 72 I)

CMO Commodore's Messengers Org

CMO Commodore's Messengers Org

[Siehe auch unter LRH. (Anm.d.Ü.)]

1. Die Boten des Commodore sind nicht Teil von HCO; sie sind eine Einheit, die dem Kommodore untersteht, um von ihm eingesetzt zu werden und von ihm Befehle zu erhalten.

C of S

C of S (Church of Scientology)

1. Abkürzung für Scientology Kirche

College der Scientology

College of Scientology

1. Ich richte nun bei der Zentrale in Saint Hill das College der Scientology ein. Saint Hill wird das College der Scientology sein und die anderen Orgs werden "Akademien der Scientology" haben. Das College der Scientology ist die letztentscheidende Empfehlungsinstanz für die Ausstellung von Auszeichnungen usw. (HCO PL 14. Oct 65)

Counter Intention (Gegenabsicht)

Counter Intention (CI)

1. Der Empfang einer Kommunikation ist ein extrem wichtiger Teil in der Abfolge von Aktionen, damit eine Compliance resultiert. Gewöhnliche Gründe für den Nichtempfang einer Kommunikation sind Arbitraries (oder Arbitrary-Faktoren) die in einem Gebiet (engl. area) existieren. Counter-Intention heisst der Beschluss, einem Ziel (ob grosses oder kleines Ziel) zu folgen, welches direkt dem bekannten Ziel des Originators oder der Gruppe widerspricht .

Cramming (Korrekturaktionen)

Cramming

1. Es gibt zwei Bereiche von Cramming: (1) Tech-Cramming, (2) Verwaltungs-Cramming. Es gibt zwei grundlegende Arten von Cramming: (a) eine Person durch intensives Studium, Wortklären und Drillen von Schlüsselmaterialien rasch für Posten- oder technische Aktionen vorzubereiten, (b) jemanden nach einem Fehler oder Patzer rasch korrigieren, indem das Warum gefunden wird und dieses Warum durch Studium und Wortklären der speziellen, damit verbundenen Daten gehandhabt wird und indem die Aktionen bis zu einem Punkt der Sicherheit und Fähigkeit gedrillt werden. Das bezieht sich auf Cramming-Befehle, die an die Qualifikationsabteilung geschickt werden oder vom Crammingbeauftragten oder Qualifikationssekretär hinsichtlich Mängel in der Org ausgehen. (BTB 8 Mar 75 II)

CS-G (Stabsadjutant des Kommodore für Guardian-Angelegenheiten)

CS-G (Commodore's Staff Guardian)

1. Ist verantwortlich für das GuardiansBüro auf der ganzen Welt, und die beste Beschreibung dieser Funktion ist Wächterschaft und Schutz für die Scientology. Der CS-Guardian sorgt auch dafür, dass die Aktionen des Guardians-Büros und der SO (Sea Org) aufeinander abgestimmt sind und sich ergänzen. (FO 1664)

CS-7 (Stabsadjutant des Kommodore)

CS-7

1. Der Flag-LRH-Kommunikator. (BPL 24 Jul 73R)
2. Stellt sicher, dass das internationale LRH-Kommunikator-Netz funktioniert. (CS Order 46)

CS-4 Stabsadjutant des Kommodore 4

CS-4

[Wird auch übersetzt als "Stab des Kommodore 4" (Anm.d.Ü.)]

1. Trainings- und Dienstleistungsadjutant.
2. Durchaus zusätzlich zu den "regulären Pflichten" erwarte ich vom Trainings- und Dienstleistungsadjutanten die folgen den Dinge: (a) Bereiche von Out-Technologie zu entdecken, bevor sie sich ernstlich entwickeln, und die nötigen Massnahmen zur Handhabung zu ergreifen (b) dafür zu sorgen, dass die technischen Daten und die Verwaltungsdaten den Orgs beständig zufließen, bekannt sind und verwendet werden; (c) wenn Terminale hier am Orte [d.h. auf Flag

(Anm.d.Ü.] und ausserhalb die technischen und administrativen Daten nicht verstehen und anwenden, dies effektiv und mit welchen Mitteln auch immer zu handhaben. (FO 3179)

CSW

CSW (Completed Staff Work)

Siehe unter abgeschlossene Personalarbeit.

D/... / Deputy ...

D/... / Deputy ...

1. Stellvertreter. [z.B. D/CO = Stellvertretender Commanding Officer (Anm.d.Ü.)].

D.C.

D.C.

1. Abkürzung für District of Columbia, dem Kongress unmittelbar unterstehender Verwaltungsbezirk der USA mit der Bundeshauptstadt Washington. Washington ist die Bundeshauptstadt der USA, als Verwaltungsbezirk identisch mit dem District of Columbia. [Definition gemäss grossem Duden-Lexikon (Anm.d.Ü.)]

2. Washington D.C. ist die Bezeichnung der Bundeshauptstadt der USA, zur Unterscheidung vom Staat Washington und anderen Städten gleichen Namen's. [Definition gemäss grossem Duden-Lexikon (Anm.d.Ü.)]

D/CO

D/CO (Deputy Commanding Officer)

Siehe unter Stellvertretender Leitender Direktor

Debrief

Debrief

1. Missionsbeobachtungen-Niederschrift; ein Niederschreiben von dem, was man erlebt hat bei einem Auftrag. [Advanced Dictionary: Fragen (an einem Boten, Abgesandten, Piloten, Agenten etc.) bei der Rückkehr von einem Auftrag (Mission) (Anm.d.Ü.)]

2. Missions Debriefs sind gewöhnlich zuverlässige Beobachtungen aus erster Hand aus einem Gebiet.

demonstrieren

demonstrate

1. Zeigen, wie etwas funktioniert oder zusammenhängt oder durchgeführt wird, indem man die Sache selbst oder ein Modell oder Symbole verwendet. Eine Demonstration ist mehr als bloss eine Erklärung; sie enthält ein Gleichgewicht zwischen Sprechen und Handeln. (BSM Glossary)

Dev-T (Entwickelter Verkehr)

Dev-T (Developed Traffic)

1. Es bedeutet nicht gewöhnlicher und notwendiger Verkehr. Es bedeutet ungewöhnlicher und unnötiger Verkehr. (HCO PL 2 Jul 59 II)

2. Es wurden sehr viele Aktionen notwendig, wobei nur die eine, die richtige, notwendig war. (OODs 22 Jan 68)

3. "Dev-T" ist eine missbilligende Aussage. Wenn "Dev-T" auf einen Mitteilungszettel geschrieben wird, bedeutet es: Diesen Mitteilungszettel gibt es nur, weil die Person, von der er ausgeht, eine Situation oder ein Problem nicht gehandhabt oder den Befehl einer Führungskraft nicht ausgeführt hat. Es bedeutet auch: Die Verantwortung für deinen Posten ist sehr niedrig. Auch bedeutet es: "Du solltest dies ohne weiteren Verkehr in Ordnung bringen" und: "Du fabrizierst neuen Verkehr, weil du den alten nicht handhabst" und: "Um Himmels Willen" Jedesmal, wenn Verkehr entwickelt wird, hat jemand Patzer gemacht.

Dianetik

Dianetics

1. Dianetik kommt vom griechischen "dia" (durch) und "nous" (Seele), bedeutet also "durch die Seele". Dianetik, wie sie in der Scientology-Kirche als seelsorgerische Beratung durchgeführt wird, richtet sich an das geistige Wesen im Verhältnis zu seinem eigenen Körper und ist dazu bestimmt, das Wohlergehen und die Seelenruhe zu steigern. (BPL 24 Sept 73RA XIII)

2. Dianetik kam vor Scientology. Durch Dianetik wurden Krankheiten des Körpers und die Schwierigkeiten, die ein Thetan mit seinem Körper hatte, beseitigt. (HCOB 22 Apr 69)

Dianetische Beratungsgruppe

Dianetics Counseling Group

1. Die Dianetische Beratungsgruppe, wenn sie voll in Gang ist, besteht aus Hubbard-Dianetik-Beratern, den paar Verwaltungsleuten - selbst wenn diese nur Teilzeit arbeiten, um die Verwaltungsarbeit der Einheit zu erledigen - und einem Hubbard-Dianetik-Graduierten, um draussen im Feld Hubbard-Dianetik-Berater heranzubilden, und einem Scientology-Auditor, um die Review-Funktionen auszufüllen. (6905C29)

2. Wird abgekürzt mit DCG.

Direktor für Gültigkeit

Dir of Validity

1. Direktor der Unterabteilung für Gültigkeit, Unterabteilung 13, Korrekturabteilung [d.h. heutige Qualifikationsabteilung (Anm. d. Ü.)]. (BPL 7 Dec 71R I)

2. Wird abgekürzt mit Dir Val.

Direktor für Kommunikationen

Director of Communications

1. Direktor der Unterabteilung für Kommunikationen, Abteilung 1 (HCO), Unterabteilung 2. (HCO PL vom 7 Feb 71 II)
2. Der Zweck des Direktors für Kommunikationen ist, LRH zu helfen, Kommunikationen von der Öffentlichkeit an die Org und von der Org an die Öffentlichkeit zu handhaben und zu beschleunigen und das interne Kommunikationssystem der Org einzurichten und zu überwachen und es mit anderen Orgs zu verknüpfen. (HCO PL vom 25 Feb 66)

Direktor für Material

Director of Materiel (Dir Mat)

1. Zweck (1959): Sicherzustellen, dass das Department of Materiel arbeitet und seine Pflichten erfüllt; für das Material der Founding Church zu sorgen und Material zu besorgen; Personal bei der Instandhaltung und dem Reinigen der Posten zu überwachen; darauf achten, dass die Gebäude und Lagerräume in einem ordentlichen Zustand sind; Material und Akten vor Diebstahl oder Beschädigung schützen.

DMSMH

DMSMH (Dianetics the modern science of mental health)

1. Dianetik, die moderne Wissenschaft der geistigen Gesundheit.

D of P

D of P (Director of Processing)

[Siehe auch Zeichnung "Org Board" am Ende der Definitionen. (Anm.d.Ü)]

Definition (A):

1. Siehe Prozessingsdirektor [...und Zeichnung "Org Board" am Schluss dieses Packs. (Anm.d.Ü.)]

Definition (B):

1. D of P wird häufig als Kürzel für "D of P Interview" verwendet.

D of P Interview

D of P Interview

1. Interview mit dem PC/PreOT um Daten über den Fall zu erhalten für den C/S.

Drei-Korb-System

Three basket system

1. Alles Personal, dem ein Schreibtisch und ein feststehender Platz zum Arbeiten zugewiesen ist, muss einen Stapel von drei Körben haben. Der oberste Korb, mit "in" bezeichnet, soll die Informationen und Mitteilungszettel enthalten, die noch angesehen werden müssen. Der mittlere Korb, mit "pending" bezeichnet, soll die Informationen und Mitteilungszettel enthalten,

die man schon angeschaut hat, aber die man nicht sofort erledigen kann. Der unterste Korb, mit "out" bezeichnet, soll die Informationen enthalten, die man schon bearbeitet hat und die nun bereit zur Wiederverteilung auf die Kommunikationslinien oder in die Akten sind.

Druckereiverbindung (Beauftragter)

Printer Liaison (Officer)

1. Die Funktion der Druckereiverbindung befindet sich in der Verbreitungsabteilung, Unterabteilung 5 auf der modernen Organisierungstafel. Eine gute Druckereiverbindung kann durch Preisvergleich und wachsame Nachforschungen die Druckpreise tatsächlich reduzieren, indem sie die Ansprüche an die Arbeit des Druckers steigert und Wettbewerb unter den Druckern einführt (ohne sich als Dritte Partei zu betätigen). (BPL vom 21 Dez 69)

East Grinstead

East Grinstead

1. Eine Stadt im südöstlichen England, ungefähr 40 km südlich von London, in der Grafschaft Sussex gelegen.

Eingänge

In

1. Eingangskorb. Siehe auch unter "Drei-Korb-System".

Einheit

Unit

1. Fünf Mitarbeiter und deren Verantwortlicher bilden eine Einheit; fünf Einheiten und der Leiter der Sektion bilden eine Sektion, fünf Sektionen und der Direktor der Unterabteilung bilden eine Unterabteilung.
(HCO PL 28 Feb 66)

2. Gegenwärtig unterteilt man die Sektionen direkt in Einheiten, aber eines schönen Tages wird man sie in Untersektionen unterteilen müssen, und diese dann in Einheiten und diese wiederum in Untereinheiten, um genug Raum für das Personal zu schaffen. (SH Spec 77, 6608C23)

Einkaufsauftrag

Purchase Order

1. Ein tatsächlicher und gültiger Einkaufsauftrag steht auf kräftigem rosa Papier und wird deshalb roter Einkaufsauftrag genannt. Nur ein wirklicher (roter) Einkaufsauftrag, mit genauen Preisangaben und vor dem Einkauf unterzeichnet, genehmigt den Einkauf, und kein Einkauf oder keine Ausgabenverpflichtung darf ohne ihn getätigt werden. Ein roter Einkaufsauftrag enthält die genauen Kosten eines Artikels mit jeglichen Einzelangaben (Grösse, Farbe, Menge), die für den Einkauf benötigt werden. Er ist keine weitere Schätzung oder ein auf ein rotes Einkaufsauftrags-

formular abgeschriebener geschätzter Einkaufsauftrag. Die genauen Kosten sind angegeben. (BPL 4 Nov 70R)

2. Dieses Formular muss die Person oder Firma enthalten, bei der der Einkauf zu tätigen ist. Es muss den Artikel, die Qualität, Beschreibung und die tatsächlichen Kosten enthalten. Wenn Rechnungen zur Zahlung vorgelegt werden, muss jeder einzelne Artikel auf jeder Rechnung durch einen Einkaufsauftrag abgedeckt sein. Ist das nicht der Fall, soll der Einkauf als unrechtmäßig angesehen werden und muss gegebenenfalls vom Personalmitglied bezahlt werden, das den Einkauf ohne Genehmigung getätigt hat. Es wird kein Scheck unterzeichnet, wenn nicht die Rechnung, die er bezahlt, und alle dazugehörenden Einkaufsaufträge dem Scheck beigegeben sind. (HCO PL 20 Jun 61)

3. Wird abgekürzt mit PO.

Einrichtung

Establishment

1. Besteht aus Räumlichkeiten, Personal, Ausbildung, Hüten, Ablagen, Linien, Versorgung und Material und all den Dingen, die man braucht, um sich einzurichten. (HCO PL 7 März 72)

Elisabeth

Elisabeth

1. Die Grundorganisation der Dianetics ist die Hubbard-Forschungsstiftung. Diese Organisation wurde erstmals von LRH in Elizabeth, New Jersey, eingerichtet. (5410C04) [Elizabeth ist eine Stadt im amerikanischen Staat New Jersey. (Anm.d.Ü.)] [Elizabeth ist ein Kürzel für "Dianetics Foundation Elizabeth, New Jersey" (Anm.d.Ü.)]

Eniac

Eniac

1. Wenige Wochen nach Kriegsende wird der amerikanische Computer Eniac fertig. Er kann in 30 Sekunden die Flugbahn eines Artillerie-Geschosses berechnen, was per Hand 20 Stunden gedauert hat. Das Gerät besteht aus 17'458 Röhren, wiegt 30 Tonnen und kostet eine halbe Million Dollar.

Entheta

entheta

1. "en" kommt von enturbulated (enturbuliert) [d.h. in Aufruhr und Verwirrung gebracht (Anm.d.Ü.)], "theta" bedeutet Denken oder Leben. (HCO PL vom 7 Jun 65)

2. Ausgeschmückte Berichte. Daten sind Daten. Sie sind nicht Meinungen. Daten, nicht Entheta, führen zu Handlung. Entheta bewirkt nur eins: Es schneidet die Linien ab. (HCO PL vom 26 Mai 58)

3. Irrationales oder verwirrtes oder zerstörerisches Denken, enturbuliertes Denken. (HTLTAE, p. 120)

enturbulieren

enturbulate

1. Verursachen, “turbulent” [wirbelnd, stürmisch, aufrührerisch (Anm.d.Ü.)] oder aufgeregt und gestört zu sein. (Die Mechanismen der Enturbulierung können in “Wissenschaft vom Überleben”, Kapitel 1, gefunden werden.)

Erkennungsfarbe

Colorflash

Siehe unter Farberkennungssystem.

Establishment Officer

Establishment Officer

[Einrichtungsbeauftragter (Anm.d.Ü.).]

1. Der Zweck des Establishment Officers ist, die Org und jede Abteilung darin einzurichten und ihre Einrichtung aufrecht zu erhalten.

2. Die Person, die die Organisation einrichtet und etabliert hält und sicherstellt, dass Programme richtig durchgeführt und deren Planziele und Produktionsziele erreicht werden.

3. Die Abkürzung dafür ist “Esto”.

Esto

Esto

Siehe unter Establishment-Officer.

Ethik

Ethics

1. Grundsätze, von denen eine Person geleitet wird. Die Regeln darüber, was richtig und was falsch ist; ein System von Verhalten oder Benehmen. Ethik besteht - wie wir sie heute in der Dianetik und der Scientology definieren können - tatsächlich aus Vernunft hinsichtlich der höchsten Ebene des Überlebens für das Individuum, die zukünftige Rasse, die Gruppe und die Menschheit und die anderen Dynamiken zusammengenommen.

Ethik-Vernehmung

Ethics Hearing

[Wird auch übersetzt als: Ethik-Anhörung oder Ethik-Verhör (Anm.d.Ü.)]

1. Eine Ethik-Vernehmung kann von einem Ethikbeauftragten einberufen werden, um Daten zu erlangen, so dass über weitere Massnahmen oder deren Unterbleibung entschieden werden kann. (HCO PL 26 May 65 III)

Ethikzettel

Ethics Chit (Ethikbericht)

1. Ein Bericht über irgend etwas, das gegen Policybriefe über Ethik oder über Dev-T verstösst. (HCO PL 1 Jul 65)

Ethikzustände

Conditions (ethics conditions)

1. In der Scientology bedeutet der Ausdruck "Zustand" auch die Ethikzustände (Verwirrung, Verrat, Feind, Zweifel, Belastung, Nichtexistenz, Gefahr, Notlage, Normal, Überfluss, Macht, Machtwechsel.) Die Verfassung oder der Zustand, in dem sich irgendeine Person, Gruppe oder Unternehmung befindet, kann auf dieser Skala der Zustände bestimmt werden, welche das Ausmass des Erfolges oder des Überlebens dieser Person, Gruppe oder Unternehmung zu irgendeinem gegebenen Zeitpunkt aufzeigt. Daten über die Anwendung dieser Zustände sind in den Ethik-Policies und -Tonbändern der Scientology enthalten. (BTB 12 Apr 72R) (Der Ethikzustand "Verwirrung" kam erst nach diesem BTB hinzu und wird vom Herausgeber hier hinzugefügt, so dass alle gegenwärtigen Ethikzustände eingeschlossen sind.)

Faktura

Invoice

1. Ein schriftliches Belegstück, auf dem die Einzelheiten eines Austausches zwischen der Org und einer Person aus der Öffentlichkeit aufgezeichnet sind. Eine Faktura ist wertvoll. Sie repräsentiert Geld und berechtigt zur Zulassung zur Dienstleistung. (BPL 1 Feb 72 I)

Farberkennungssystem

Color Flash System

1. Farberkennungssystem für Mitteilungszettel und Briefe. (HCO PL 4 Jan 66III) [Dient im wesentlichen dem Zweck, dass an der Farbe erkenntlich ist, aus welcher Abteilung der Mitteilungszettel kommt. (Anm.d.Ü)]

FEBC

FEBC

Abkürzung für Flag-Führungs-Unterweisungskurs.

Feld

Field

[Das Gebiet oder der Bereich, der von einer Organisation oder einem Geschäft mit Dienstleistungen versorgt wird. (Anm.d.Ü)]

Fernkurs

Extension Course

1. Besteht aus einem Lehrbuch und einer Reihe von Lektionen, welche auf einem Abreissblock ausgeführt werden, wobei zu jeder Lektion jeweils ein Blatt mit acht Fragen oder Übungen gehört. Der Fernkurs sollte dem Teilnehmer ein befriedigendes Wissen der Terminologie, der Phänomene und der Teile der Dianetics und Scientology vermitteln. (HCOB 16 Dez 58)

Finanzabteilung

Treasury (Treasury Division)

1. Durch ihre standardgemässen Aktionen schafft die Finanzabteilung jene materiellen Bedingungen, ohne die keine Org die Hoffnung hätte, zu überleben oder zu expandieren, erhält sie aufrecht und verbessert sie. Die Aktion besteht im Grunde aus dem Hinstellen der Org - sie mit dem Körper (Mest) und der Energie (Kapital) zu versorgen. Ohne jene wird die Produktion fast unmöglich. (BPL 26 Feb 72R IV)

2. Die Unterabteilung (oder Abteilung), die für das Einkommen und die Ausgaben verantwortlich ist. (HCO Admin Letter 30 Jul 75)

3. Abteilung 3. (HCO PL 8 Nov 73RA)

Finanzplanung

Financial Planning

1. Der Finanzplanungshut wird von der Beratenden Versammlung getragen. Finanzplanung bedeutet: Wie man mit dem Geld und dem Vermögen einer Org umgeht, so dass die Ausgaben unter den Einnahmen bleiben. (HCO PL 26 Nov 65R)

Flag

Flag

1. Das Flaggschiff der Seeorganisation. (HCO PL 9 Mar 72 I)

2. Das Zentrum für das gesamte internationale Organisationsmanagement. (ED 480 Flag)

3. Der Zweck des Flaggschiffes ist, L. Ron Hubbard zu ermöglichen, seine Forschungsfunktionen zu erfüllen, mit den Organisationen zu kommunizieren, Ethik durchzusetzen und zu handhaben und für finanzielle Angelegenheiten zu sorgen, in dieser Reihenfolge. (FO 263)

Flag-Abteilungsdirektive

Flag Divisional Directive (FDD)

1. Gilt jeweils für bestimmte Abteilungen, sowohl in Scientology- als auch in Sea-Org-Organisationen. Sie ist das Sea-Org-Äquivalent eines Abteilungsbefehls. Sie ist einem Weltweit-Abteilungsbefehl übergeordnet. Sie wird von einem Flag-Adjutanten herausgegeben. Gedruckt auf Papier von der Erkennungsfarbe der Abteilung. [Gemäss HCO PL 4 Jan 66 ist für jede Abteilung eine bestimmte Kennfarbe für Mitteilungen festgelegt. (Anm.d.Ü.)] (HCO PL 24 Sept 70R)

2. Sie ist dazu bestimmt, Flag-Adjutanten mit einer persönlichen Kommunikationslinie zu ihren eigenen Abteilungen auszustatten. (BPL 5 Feb 72R II)

3. Wird abgekürzt mit FDD.

Flag-Bankbeauftragter (FBO)

Flag Banking Officer (FBO)

1. Empfängt alles Geld vom Kassierer oder vom Direktor für Einnahmen, nachdem es fakturiert [Fakturieren heisst, auf einer Faktura verzeichnen. (Anm.d.Ü.)] worden ist, und zeichnet die weiteren Aktionen dafür auf. Der FBO erfüllt die Funktionen einer Bank für die Org. Er ist nicht der Zahlmeister [Engl. "purser", Bezeichnung des Finanzsekretärs, des Leiters der Abteilung 3, in der Seeorganisation (Anm.d.Ü)], und er ist nicht Teil der Org. (FO 1761)

2. Wird abgekürzt mit FBO.

Flag-Bureau

Flag Bureau

1. Das Flag-Bureau managt Organisationen. Es führt nicht einfach Befehle von anderen aus, sondern gibt auf der Grundlage von Auswertungen Befehle heraus, wodurch es Organisationen anweist, Situationen zu handhabt und fortgesetztes Wachstum garantiert. (CBO 435-3R)

2. Die internationale Management-Organisation der Sea Org mit zusätzlichen Beratungs- und Management-Funktionen. (HCO PL 9 Mar 72 I)

Flag-Führungs-Unterweisungskurs

Flag Executive Briefing Course (FEBC)

1. Der Kurs wird auf Flag abgehalten. Das Curriculum umfasst die Management-Technologie für höhere Führungskräfte, wobei die existierenden Materialien, mit sehr starker Konzentration auf praktische Übungen, verwendet werden. Die exakte Zielsetzung des Flag-Führungs-Unterweisungskurses liegt darin, die Handlungen leitender Angestellter auf das hohe Niveau an Präzision hinaufzuentwickeln, das bis jetzt nur im Auditing erreicht wurde.

(LRH ED 95 INT) Abk. FEBC.

Flag-Mission 1234

Flag Mission 1234

1. Eine Mission, die über ein Jahr lang daran arbeitete, HCOBs zu korrigieren, die als von LRH geschrieben gekennzeichnet waren, jedoch nicht von ihm geschrieben waren, und sie als Technische Bulletins der Vorstände wiederherauszugeben. (HCOB 27 Jul 76)

Flag-Order

Flag Order

1. Dies ist das Äquivalent eines Policybriefes in der Sea-Org. Enthält Policy und see-fahrttechnisches Material. Sie sind nummeriert und mit Datum versehen. Flag-Orders verfallen nicht. Schwarze Farbe auf weissem Papier. (HCO PL 24 Sep 70R)

Flag-Repräsentant

Flag Representative

1. Der Flag-Repräsentant hat die hauptsächliche Pflicht, sicherzustellen, dass die Aktionen, die für die Lieferung der Scientology durch einen Bereich oder eine Org notwendig sind, ausgeführt und aufrechterhalten werden, und die Zerstörung der Org durch Unterlassungen, Altruismus oder Gegenabsicht zu verhindern und Flag über die existierende Szene auf dem Laufenden zu halten, so dass wirkungsvolle Unternehmungen angewiesen werden können. (HCO PL 2 Dec 71R)

Flottille

flotille

1. Jene Schiffe und Boote, aus denen die Seeorganisation besteht, sind als die Flottille bekannt, d.h. eine Gruppe von Schiffen, die unter einem Flaggschiffsoffizier, z.B. einem Kommodore oder Admiral, zu einem Verband vereinigt sind und vom ihm befehligt werden. (FO 766)

2. Zwei oder mehr Schiffe. (BO 34, 16 Jun 67)

3. Wird abgekürzt mit Flot.

Fluss der Arbeit (“Fluss der Arbeit”)

Flow of Work

1. Die Reihenfolge von Aktionen, die auftreten oder auftreten sollten, um ein Produkt herzustellen oder etwas zustandezubringen. Gewöhnlich wird der Fluss der Arbeit auf einer Flussstabelle dargestellt, die schliesslich die wirksamste und wirtschaftlichste Art, das Produkt herzustellen oder die erwünschten Ergebnisse zu erzielen, in den Details festsetzt.

Foolscap

foolscap

1. “Narrenkappe”, d.h. ein Schreib- oder Druckpapier, dessen Blätter 30 bis 34 cm breit und 38 bis 43 cm lang sind; ursprünglich hatte es eine Narrenkappe als Wasserzeichen. (World Book Dict.)

Fortgeschrittene Organisation

Advanced Organization

1. Die Fortgeschrittenen Kurse waren zunächst separat im Büro von LRH in Saint Hill und wurden dann die Fortgeschrittenen Organisationen (Advanced Organizations - AOs), die der Seeorganisation unterstellt sind. (HCOB Oct 71 II)

2. Diejenige Organisation, die die Fortgeschrittenen Kurse betreibt. Ihr Produkt sind also OTs. (FO 508)

3. Die Organisation, die die Aufgabe hat, die Clearing- und OT-Kurse abzuhalten. (FO 1151)

4. Advanced Organizations beschäftigen sich mit den höheren Stufen von OT. Ihr Personal besteht aus Sea-Org-Mitgliedern. Sie haben direkte Verbindungslinien zu Flag. (FO 1604)

5. Wird abgekürzt mit AO.

Foundation

Foundation

1. Eine Abend- und Teilzeit-Organisation. Der Zweck der Abendorganisation ist, als Brücke von der Öffentlichkeit zur Tag-Org [engl. Day Org (Anm.d.Ü)] zu fungieren und eigenständig ebenfalls Geld zu machen. Die Abend- und Wochenendorganisationen nennen sich "The Scientology Foundation". (HCO PL 11. Jun 65)

2. Die Tag-Org und die Foundation untersteht nicht der Flag-Org. (BPL 11 Aug 72R I)

Franchise

Franchise

1. Eine Gruppe, der das Vorrecht gewährt wird, elementare Scientology- und Dianetics-Dienstleistungen zu liefern. Sie hat nicht den Status oder die Rechte einer Org. (BTB 12 Apr 72R)

2. Das von einem Hersteller, Patentinhaber, Copyrightinhaber usw. auf ein Geschäft übertragene Recht zum Verkauf eines Produktes oder zur Lieferung einer Dienstleistung, gewöhnlich im Austausch gegen einen Prozentsatz der Gewinne oder für eine festgesetzte Gebühr. (MMTD, p. 224)

3. Franchise bedeutet "Konzession, Erlaubnis zur Ausführung einer Tätigkeit, die an sich zugunsten einer Person des öffentlichen Rechtes monopolisiert ist." (Grosses Duden Lexikon)

Franchise-Zentrum

Franchise Center

1 Ein Franchise-Zentrum hat weniger als 30 Personalmitglieder. Seine Organisierungstafel besagt lediglich, wer da ist und was er tut. Es ist von der offiziellen Scientology mit einer Konzession ausgestattet, ist jedoch keine "offizielle Org", ausser es beantragt, eine zu werden. Es trainiert auf allen Stufen bis hinauf zu Stufe Null, aber nicht einschliesslich Stufe Null. Es kann einen Dianetics-Kurs betreiben. Es auditiert bis zur Klasse des auditierenden Auditors, aber nicht Power-Prozessing oder darüber. Es hat kein Power-Prozessing. Es konzentriert sich auf den Kurs für Persönliche Wirksamkeit und individuelles Auditing und Ko-Auditing auf der Ebene der Dianetik. Es kann Gruppenauditing durchführen. Es arbeitet tagsüber oder an den Abenden oder beides. (HCO PL 21 Okt 66 II)

2. Eine Franchise wird jetzt als eine Mission der Kirche betrachtet, welche von einem Geistlichen der Kirche geleitet wird und den Status einer gemeinnützigen Organisation hat.

Freies Scientologyzentrum

Free Scientology Center

1. Ist nicht das HGC. Es ist die "Klinik" für die Studenten. Es ist eine Sektion in der Unterabteilung für Prozessing. Es ist an den Abenden und Wochenenden geöffnet. Es wird unter Anleitung durch die Org von Studenten betrieben. Es darf keine Gebühr erhoben werden. (HCO PL 17 May 65)

2. Das freie Scientologyzentrum ist aufgehoben. (BPL 10 Okt 75 VIII)

FSM (Aussendienstmitarbeiter)

FSM

1. FSMs bringen Leute zur Scientology, indem sie Verbreitungsarbeit betreiben, um ein Verstehen darüber zu schaffen, was Scientology tun kann und dadurch ein Verlangen nach Dienstleistungen erzeugen, und indem sie die Person für diese Dienstleistung auswählen (selektieren). (BPL 15 Jun 73R I)

Führungsabteilung

Executive Division

1. Von der Führungsabteilung hängt die Führung und Koordination der ganzen Org ab. Ohne Führer, die die LRH-Policy und LRH-Technologie kennen und effektiv anwenden, wird die ganze Org rasch in einen Zustand völliger Verwirrung hinabsinken. Die Führungsabteilung setzt unter Anleitung von LRH Richtung und Maßstab für die Org fest. Die Einordnung der Aktionen und Absichten in eine bestimmte Richtung und ihre Koordination als Ganzes führen zum fortgesetzten Florieren und Wohlbefinden der Org und ihres Personals. (OEC Vol VII, p. 1)

2. Die Führungsabteilung ist Abteilung 7. Verantwortlich für die Abteilung ist der LRH-Kommunikator. (HCO PL 2 Aug 65)

3. Wird abgekürzt mit Exec Div.

Führungsanweisung

Executive Directive

1. Werden von irgendeinem Führungsrat herausgegeben und nach dem Gebiet, für das sie gelten, benannt. Daher z.B. ED WW (Führungsanweisung Weltweit), das bedeutet herausgegeben an Weltweit. Sie sind nur ein Jahr lang gültig. Sie enthalten verschiedene unmittelbare Befehle, Programme, usw. Sie werden mit blauer Tinte auf blauem Papier gedruckt. (HCO PL 24 Sep 70R)

2. Wird abgekürzt mit ED.

Führungsrat

Executive Council

1. Der Führungsrat besteht aus den Führungssekretären und ihren Organisationsbeauftragten und dem Kommandierenden Offizier bzw. Leitenden Direktor. (HCO PL 23 Jun 75)

2. Einem Führungsrat stehen wöchentlich alle Abteilungsgesamtstatistiken zur Verfügung. Der Führungsrat als Rat leitet die Org anhand von Beobachtung der Abteilungsgesamtstatistiken. Jeder Abteilung werden wöchentlich anhand dieser Abteilungsgesamtstatistiken vom Führungsrat Zustände zugewiesen. (HCO PL 5 Feb 70)

Führungsrat des Flag-Bureaus

Executive Council Flag Bureau

1. Besteht aus dem C0 FB (Kommandierender Offizier des Flag-Bueraus) als Vorsitzendem, dem Stellvertretenden CO FB, dem Superkargo FB, dem Chief Officer FB, dem Organisationsbeauftragten des Superkargos und dem Organisationsbeauftragten des Chief Officers. Das Wertvolle Endprodukt des Führungsrates des Flag-Bureaus ist: Gemanagte und expandierende Orgs. Die Funktion des Führungsrates des Flag-Bureaus ist: Planen und Koordinieren. (CB0 341)

Führungsrat WW

Executive Council WW

1. Das gleiche wie Board of Directors (Vorstand, Verwaltungsrat). Board of Directors: Dies setzt sich zusammen aus dem HCO Exec Sec WW, dem Org Exec Sec WW und dem LRH Comm WW.

Führungssekretär

Executive Secretary

1. Es gibt zwei Führungssekretäre bei Weltweit, zwei in kontinentalen Führungsabteilungen, zwei in jeder anderen Führungsabteilung [Abteilung 7 (Anm.d.Ü)]. Dies sind der HCO-Führungssekretär und der Organisations-Führungssekretär. Dem HCO-Führungssekretär unterstehen die drei HCO-Abteilungen [Abteilungen 7, 1 und 2 (Anm.d.Ü)] und dem Organisations-Führungssekretär für die 4 Org-Abteilungen [Die Abteilungen 3, 4, 5 und 6 (Anm.d.Ü)]. (HCO PL 13 Mar 66)

Gegenbefehle

cross orders

1. Wenn sich um die Befehle von Vorgesetzten keiner kümmert, weil Untergebene andere Befehle ausgeben. (HCO PL 24 Feb 69)

2. Gegenbefehl bedeutet, dass von einer örtlichen Person, die sich in einer niedrigeren Position befindet als der Urheber des Befehls oder der Policy, der oder die dupliziert und befolgt werden sollen, ein Befehl empfangen wird, der im Widerspruch zu dem Befehl der ranghöheren Stelle steht, jedoch nicht (was getan werden sollte) zugunsten des ranghöheren Befehls aufgehoben wird. (BPL 10 Nov 73 II)

Getarntes Loch

camouflaged hole

1. Ein Loch im Organisationsaufbau, das den Anschein erweckt, ein Posten zu sein. Es ist jedoch kein ausgefüllter Posten, da seine Pflichten nicht erfüllt werden. Es ist daher ein Loch, in das Leute und Aktionen hineinfließen, ohne zu wissen, dass es da ist. Es kann eine Org buchstäblich in den Wahnsinn treiben, wenn sie ein paar solche Leute bei sich hat. Getarnt bedeutet "verkleidet" oder "als etwas anderes dargestellt". In all diesem wird ein Loch im Aufbau getarnt, da jemand diesen Posten auszufüllen scheint und es faktisch nicht tut. (HCO PL 10 Sep 70)

glattzünftig

glib

1. Imstände, Daten oder Antworten aufzunehmen, ohne im geringsten persönlich beteiligt zu sein oder imstande zu sein, sie zu verwenden. (BSM Glossary)

Gradientenskala

gradient scale

1. Eine stufenweise Annäherung an etwas, Schritt für Schritt, Stufe für Stufe, wobei der Schritt oder die Stufe für sich genommen leicht zu bewältigen ist, so dass schliesslich auch komplizierte und schwierige Tätigkeiten oder hohe Zustände relativ leicht erreicht werden können.

Gradzertifikat

Grade certificate

1. Ein Zertifikat, das verliehen wird, um zu zeigen, dass die Person durch die Stufe hindurch auditiert worden ist. Das Gradzertifikat besagt, dass der Student alle Prozesse der Stufe erhalten hat, durch die er gerade hindurchgegangen ist, und für den nächsten Grad bereit ist. (HCO PL 27 Feb 65)

Guardian

Guardian

1. Es gibt nur einen einzigen Guardian, und zwar bei Weltweit, und er ist Guardian für jede einzelne Org. In grösseren Orgs kann es Assistierende Guardians geben, die als Verbindungspersonal für den Guardian fungieren. (HCO PL 1 Mar 66)

2. Der Zweck des Guardian ist: LRH dabei zu helfen, Policy durchzusetzen und herauszugeben, Scientology-Orgs, Scientologen und Scientology zu schützen, und langfristige Werbung zu betreiben. (HCO PL 1 Mar 66)

Guardiansbüro

Guardian's Office

1. Das Guardiansbüro soll aus sechs Bureaus bestehen, und zwar wie folgt: (1) Dienstleistungs-Bureau, (2) Informations-Bureau, (3) Public-Relations-Bureau, (4) Bureau für rechtliche Angelegenheiten, (5) Finanzbureau, (6) Bureau für soziale Koordination. (BPL 27 May 70RA)

2. Ihm obliegt die Bewachung und die Verteidigung der Scientology im allgemeinen. Der Zweck dieser Organisation ist im Grunde Schutz. (7003C15 SO)

handhaben

handle

1. Beenden, abschliessen, einen Zyklus abschliessen. Dienstleistung und handhaben sind das gleiche. Wenn man eine Dienstleistung gibt, handhabt man. Ein Teil der Handhabung von Fällen ist es, J-E-T-Z-T zu handhaben. Auf die eine oder andere Art bringt man es fertig, den Preclear zu handhaben. (HCO B 15 Jan 70 II)

2. Leiten, anweisen. Das Handhaben schliesst ein, eine erworbene Fertigkeit auf die Erreichung unmittelbarer Ziele zu richten. (HCO PL 2 Oct 65)

3. Managen, leiten, lenken. (World Book Dictionary)

4. Umgehen mit, behandeln. (World Book Dictionary)

HASI

HASI

Siehe Hubbard Internationaler Scientologenverband.

Hauptplanziel

Major Target

1. Das, was allgemein und umfassend angestrebt wird; dies erstreckt sich eventuell auf einen langen Zeitraum, der nur annähernd bestimmt ist. Z.B. "grössere Sicherheit zu erreichen", oder "den Personalbestand der Org auf 50 Personalmitglieder zu erhöhen". (HCO PL 24 Jan 69)

Haus-und-Grund-Manager

Estates Manager

1. Der Haus-und-Grund-Manager befindet sich in Unterabteilung 21 und ist der Leiter der Haus-und-Grund-Sektion. (FO 3590)

2. Der Haus-und-Grund-Manager lokaler Organisationen hat die Verantwortung, dafür zu sorgen dass die Org angemessene Räumlichkeiten hat und dass der Besitz in seinem Erscheinungsbild in gutem Zustand gehalten wird. (HCO PL 22 Feb 67)

Haus-und-Grund-Sektion

Estates Section

1. Die Haus-und-Grund-Sektion kehrt in allen Scientology-Organisationen und Sea-Org-Orgs, einschliesslich der Schiffe mit all ihren Personalmitgliedern, Funktionen und Ausrüstungsgegenständen zur Unterabteilung 21, Büro von LRH, zurück. Die Haus-und-Grund-Sektion befindet sich unter der Leitung des Haus-und-Grund-Managers, der seinerseits dem LRH-Kommunikator gegenüber verantwortlich ist. Produkt: Angemessene, saubere, attraktive, verwendbare Gebäude und Grundstücke der Org, die die Werbung, die Produktion und den Vermögenswert der Org fördern. (HCO PL 16 Aug 74R II)

HCO

HCO

1. Abkürzung für Hubbard Kommunikationsbureau (Hubbard Communications Office).

HCOB (HCO-Bulletin)

HCOB (HCO Bulletin)

1. Englische Abkürzung für Hubbard Communications Office Bulletin, abgekürzt HCO Bulletin oder HCOB.

2. Nur von L. Ron Hubbard geschrieben. HCO-Bulletins sind die technische Herausgabelinie. Sie sind von der ersten Ausgabe an alle in Kraft, ausser sie sind spezifisch aufgehoben worden. Alle Daten für Auditing und Kurse sind in HCOBs enthalten. Sie werden so verteilt, wie auf ihnen angegeben ist, gewöhnlich an technisches Personal. Sie sind mit roter Farbe auf weissem Papier gedruckt, und sie sind nach Datum geordnet.

HCO-Büro

HCO Office

1. Es gibt drei Arten von HCO-Büros. Und zwar (1) Weltweit, (2) Kontinental und (3) Gebiets-HCOs. In London gibt es alle drei Bürotypen. In Washington und Melbourne existieren nebeneinander Kontinentale und Gebiets-Büros. Wo es kein Kontinentales Büro gibt, gibt es nur ein Gebiets-Büro. (HCO PL 2 Jan 59)

2. HCO Weltweit (HCO WW) ist eigentlich HCO Limited, eine britische eingetragene Gesellschaft. (5812C29) [Limited ist die britische Bezeichnung für eine GmbH. (Anm.d.Ü)]

HCO-Erledigungsbeauftragter

HCO Cope Officer

1. Die Menge an Ablenkungen und Befehlen, mit denen ein HCO-Gebietssekretär bombardiert wird, ist ein Warum für Fehlschläge, die Org einzurichten. Das Mittel, mit diesem ganzen reissenden Wirbel an Ablenkungen und Befehlen fertig zu werden (ihn zu erledigen), ist die Ernennung eines HCO-Erledigungsbeauftragten. Der HAS führt dann die ordnungsgemässe Expansion durch. Der HCO-Erledigungsbeauftragte handhabt den Lärm und die schreienden Notlagen. Der HCO-Erledigungsbeauftragte bringt HCO in der Tat dazu, auf irgendeine Weise, auf irgendeine erdenkliche Weise, zu produzieren. (HCO PL 10 Aug 71)

HCO Ethik-Order

HCO Ethics Order

1. Eine Ethik-Order darf nur vom HCO Executive Secretary oder vom HCO Area Secretary (HAS) ausgegeben werden, und alle Entscheidungen müssen vom Büro von LRH genehmigt werden. Beispiel: "John Smith aus Baltimore, USA, wird zur Unterdrückerischen Person erklärt. Am ... (Datum) riet er Bill Tucker davon ab, den Saint Hill-Kurs zu belegen, indem er ihm Lügen über den Kurs schrieb, von denen besagter Smith wusste, dass diese Aussagen falsch waren. Beweis: Brief von Smith vom ... an ..., einsehbar in den Ethik-Akten. Anklage: Unterdrückung eines Scientologen und Versperren seines Weges hin zu Release und Clear. Entscheidung, getroffen auf Grund früherer Kursaufzeichnungen und oben angeführter Belege: Unterdrückerische Person. Alle Zertifikate...usw." Ethik-Orders sollen Gruppenengramme auslaufen. Schreiben Sie immer das hinein,

was Sie wissen, nichts, was Sie nicht wissen, und nur das, wofür Sie Beweise oder Zeugenaussagen haben. Ethik-Orders werden auf der Grundlage von wirklichen Daten ausgegeben, nicht auf Grund von Meinungen.

HCO-Führungssekretär

HCO Executive Secretary

1. In der Anfangszeit gab es einen HCO-Sekretär, der für die Funktionen der ersten drei Abteilungen (Führungsabteilung, HCO, Verbreitungsabteilung) verantwortlich war, und einen Assoziationssekretär, der für die Funktionen der letzten vier Abteilungen verantwortlich war. Das Org Board wurde weiterentwickelt, und der HCO-Führungssekretär wurde die Person, die für die Funktionen der ersten drei Abteilungen [Die Abteilungen 7, 1 und 2 (Anm.d.Ü)] verantwortlich ist, und der Organisations-Führungssekretär für die letzten vier [Abteilungen 3, 4, 5, und 6 (Anm.d.Ü)]. In der Seeorganisation wurde aus diesen Titeln der Superkargo und der Chief Officer, die Funktionen waren jedoch ähnlich. (HCO PL 9 May 74)

2. Führungssekretär des Hubbard-Kommunikationsbüros (HCO). (HCOB 23 Aug 65)

3. Superkargo, Produktbeauftragter für die Abteilungen 7, 1 und 2. (HCO PL 9 May 74)

4. Wird abgekürzt mit HCO Exec Sec oder kurz HES.

HCO-Gebietssekretär

HCO Area Secretary (HAS)

1. Der HCO-Gebietssekretär ist der Leiter des Hubbard-Kommunikationsbüros (HCO) [Leiter der Abteilung 1 (Anm.d.Ü)] (HCO PL 12 Mar 71)

2. Der HCO-Gebietssekretär hat die Funktion, die Organisation einzurichten.

(HCO PL 7 Jul 71)

3. Wird abgekürzt mit HAS.

HCO-Kommunikator

HCO Communicator

1. Zweck: Die Kommunikationslinien am fließen zu halten und die Akten in HCO in Ordnung zu halten. (HCO PL 27 Nov 59)

2. Der HCO-Kommunikator ist dem Büro von L. Ron Hubbard angegliedert, und dem Posten wird (zusätzlich zu den schon und weiterhin vorhandenen Pflichten des HCO-Kommunikators) die Pflicht übertragen, Kommunikationen von L. Ron Hubbard und an L. Ron Hubbard weiterzuleiten. Zu dieser Pflicht gehört die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass diese Kommunikationen dupliziert und verstanden werden und dass bei irgendwelchen Verwirrungen über sie Rückfragen angestellt werden, bis die Kommunikation dupliziert und verstanden ist. (HCO PL 1 Apr 65)

HCO PL

HCO PL

1. Hubbard Kommunikations Bureau Richtlinienbrief (englisch Hubbard Communications Office Policy Letter, abgekürzt HCO Policy Letter). [Siehe auch unter Policy (Richtlinien) (Anm.d.Ü)]

HCO Policybrief

HCO Policy Letter

1. Policybrief des Hubbard-Kommunikationsbüros, abgekürzt HCO PL. Nur von L. Ron Hubbard geschrieben. Sie sind dauerhaft gültige Veröffentlichungen aller Technologie für die Dritte Dynamik, Organisation und Verwaltung. Sie bilden unabhängig von ihrem Datum oder Alter das Know-how für die Leitung und die Tätigkeiten einer Scientology-Kirche oder Scientology-Organisation, einer Gruppe oder Firma. Die Hauptmasse des Materials, das für Hats gebraucht wird, besteht aus HCO PLs. Sie sind in grüner Farbe auf weissem Papier gedruckt und werden entweder an alle Personalmitglieder oder wie angegeben verteilt oder zu Packs zusammengestellt.

HCO-Sekretär

HCO Secretary

1. In der Frühzeit gab es einen HCO-Sekretär, der für die Tätigkeitsbereiche der heutigen ersten drei Abteilungen [Abteilung 7, Führungsabteilung; Abteilung 1, HCO; Abteilung 2, Verbreitung (Anm.d.Ü)] verantwortlich war, und einen Assoziationssekretär, der für die restlichen vier Abteilungen verantwortlich war. Das Org Board [Die Organisierungstafel (Anm.d.Ü)] hat sich indes weiterentwickelt, und die Person, die für die Funktionen der ersten drei Abteilungen verantwortlich ist, heisst heute HCO-Führungssekretär [Englisch HCO Executive Secretary (Anm.d.Ü)], und die Person, die für die letzten vier verantwortlich ist, heisst auf dem heutigen Org Board Organisations-Führungssekretär [Englisch Org Exec Sec (Anm.d.Ü)]. Der heutige Leiter der Abt 1, HCO, heisst HCO-Gebietssekretär. (HCO PL 9 May 74)

Herausgabeausschuss

Board of Issues

[Wird auch übersetzt mit Herausgabe-Rat (Anm.d.Ü)]

1. Es wird ein Herausgabeausschuss eingerichtet. Zweck, Funktion und Pflichten dieses Ausschusses sind, Policybriefe, Bulletins und Führungsanweisungen, die von irgend jemand anderem als LRH genehmigt worden sind, zu prüfen und seinerseits zu genehmigen. Nach dieser Genehmigung werden diese als Ausgaben des Vorstandes bezeichnet und sind rechtskräftig zur Verwendung durch Scientologykirchen und -Missionen. Der Herausgabeausschuss soll aus den folgenden Personen bestehen: Vorsitzender; Stellvertretender Stabsadjutant des Kommodore 7, Flag, Sekretär; Adjutant des Programm-Bureaus, Flag, Mitglied; Adjutant für HCO des Äusseren, Flag, Mitglied; Flag-Repräsentant, Flag. (BPL 14 Jan 74 II)

Höherer Fallüberwacher

Senior Case Supervisor (Sen C/S)

1. Der Höhere Fallüberwacher überprüft und überwacht Fallüberwacher, handhabt Fälle, die nicht so recht laufen, oder solche mit roten Karten [Englisch "Red Tag" (Anm.d.Ü)], schickt Fallüberwacher und Auditoren zu Cramming, handhabt Überlastungen, währenddem er dafür sorgt, dass Fallüberwacher trainiert werden, wirbt Fallüberwacher und sorgt dafür, dass Auditoren angeworben und trainiert werden. (HCO PL 26 Sept 74)

Hubbard Internationaler Scientologenverband

Hubbard Association of Scientologists International (HASI)

1. Die Körperschaft, die alle Scientology-Organisationen auf der ganzen Welt und Saint Hill managt. (HCO PL 20 Feb 65)

2. Es ist die wichtigste Organisationsverkörperung der Scientology auf der Welt. (HCO Info Ltr 14 Apr 61)

3. Sie hat den folgenden Zweck: Scientology zu verbreiten, ihre Mitgliedschaft zu fördern und zu schützen, die Linien und die Daten der Scientology sauber und klar zu halten, Leute auszubilden und zu trainieren, in Richtung auf das Ziel, ein zivilisiertes Zeitalter auf der Erde zu erreichen, das alles übertrifft, und auf allen Dynamiken zu überleben.

(HCO London, 9 Jan 58)

4. Wird abgekürzt mit HASI.

Hubbard-Kommunikationsbüro

Hubbard Communications Office

1. Es ist verantwortlich für die Org Boards (Organisierungstafeln), für das Personal, für das Hut, es ist verantwortlich für die Kommunikation, was der Organisation Kommunikationslinien gibt, denn eine Organisation besteht aus diesen Linien. Es ist verantwortlich für Inspektion, und es ist verantwortlich für Ethik. HCO baut die Organisation auf, hält sie im Gang, hält sie aufrecht, besetzt sie mit Personal und kontrolliert sie, und es ist die Sektion, die Befehle herausgibt. (FEBC 8, 7101C24 SO I)

Hubbard-Tabelle der Einstufung des Menschen

Hubbard Chart of Human Evaluation

1. Die Anwendung der Tabelle der Einstufung des Menschen ermöglicht dem Studenten, mit einiger Genauigkeit einzuschätzen, welches Verhalten und welche Reaktionen er von den Menschen um sich herum zu erwarten hat und was ihm als Ergebnis der Verbindung mit verschiedenen Personen passieren kann. Ausserdem ermöglicht einem die Verwendung der Einstufung des Menschen, mit anderen Menschen umzugehen und besser mit ihnen zusammenzuleben. (SOS)

Hut

hat

1. Die Pflichten eines Postens. Der Ausdruck kommt von der Tatsache her, dass Berufe oft durch einen bestimmten Hut gekennzeichnet sind, wie z.B. bei Feuerwehrleuten, Polizisten, Schaffnern, usw. Daher die Bezeichnung "Hut". Eigentlich ist ein Hut eine Akte, die die Nieder-

schriften der Vorgänger auf einem Posten enthält und dazu ein Checkblatt mit sämtlichen Daten, die für den Posten von Bedeutung sind, und eine Sammlung von Materialien (ein Pack), die den Posten abhandeln. (HCO PL 13 Sept 70)

Hutüberprüfung

hat checking

1. Die Hutüberprüfung wird einfach durchgeführt, indem man das Personalmitglied hereinruft und aufs Geratewohl eine Frage stellt, die aus irgendeinem Teil des Materials, das in dem Bulletin oder Policybrief enthalten ist, herausgegriffen ist. Wenn die Person diese eine Frage nicht beantworten kann, wird ihr auf die Frage ein Flunk gegeben und ihr gesagt, sie solle es [das Bulletin oder den Policybrief (Anm.d.Ü)] noch einmal studieren und dann zu einer nochmaligen Überprüfung wiederkommen. Ein Personalmitglied wird so viele Male zurückgerufen wie notwendig, bis es die tiefgreifendsten Fragen korrekt beantwortet. (Die Hutüberprüfung wird vom HCO-Gebietssekretär durchgeführt.) (HCO PL 9 June 61)

Ideale Szene

Ideal Scene

1. Der Begriff einer idealen Szene für irgendeine Unternehmung bedeutet eigentlich nichts weiter als eine reine Feststellung ihres Zwecks. (HCO PL 5 Jul 70)

2. Die von der Policy vorhergesehene Lage der Dinge oder sogar noch deren Verbesserung. (HCO PL 29 Feb 72 II)

IN, in

IN, in

[“drin” (Anm.d.Ü)]

1. Dinge, die da sein sollten und da sind oder getan werden sollten und getan werden, nennt man “in”. [Z.B. “Der Stundenplan ist jetzt in.” Auch übersetzt mit “hereinbringen”, “drin” etc. (Anm. d, Ü.) (HCOB 21. Sept. 70)

Informationspaket

Information Pack

1. Ein Informationspaket besteht nicht nur aus einem einzigen Flugblatt. Es ist ein Paket, das mehrere Teile enthält. Es könnte einen kurzen, schlagkräftigen Artikel, der auf die Steigerung des Interesses der Person ausgerichtet ist und sie dazu bringt, stärker danach zu greifen, einen Buchwerbezettel und ein Buchbestellformular umfassen. (HCO PL 15 Aug 66)

Inspektionsbeauftragter

Inspection Officer

1. Die Pflicht des Inspektionsbeauftragten [...der HCO-Abteilung... (Anm.d.Ü)] besteht darin, den Stand verschiedener Projekte und Befehle zu inspizieren und diesen an den Sekretär der

betreffenden Abteilung zu berichten. Der Inspektionsbeauftragte gibt keine Befehle oder Instruktionen an das Personal heraus. (HCO PL 4 Sep 65)

Inspektion vor dem Tatbestand

Inspection before the fact

1. Bedeutet, zu inspizieren bevor irgend etwas Schlechtes geschehen ist. (HCO PL 6 Feb 68)

Kampagne

campaign

1. Eine Kampagne ist im Grunde eine Reihe von zusammenhängenden Unternehmungen, um etwas zu erreichen; ein geplanter Ablauf von Aktionen zu einem bestimmten Zweck. (FBDL 325)

Kein-Fallgewinn

no-case-gain

1. Chronisch keine Veränderung des Falles. (HCO PL 26 Aug 65R)

2. Kein Fallgewinn trotz guter Versuche mit den routinemässigen Prozessen. (HCO PL 5 Apr 65 II)

Ko-Auditieren

co-audit

1. Eine Abkürzung für kooperatives auditieren. Es bedeutet, dass zwei Leute als ein Team sich gegenseitig helfen, mit Hilfe von Scientology-Prozessen ein besseres Leben zu erreichen. (Abil 155)

Klasse

Class

1. Technische Zertifikate in der Scientology sind nach Klassen auf der Gradkarte [“Classifications, Gradations & Awareness Chart of Levels and Certificates” (Klassifikations-, Gradierungs- und Bewusstseins-Karte der Stufen und Zertifikate) (Anm.d.Ü)] eingestuft. Die Klasse des Zertifikates eines Scientologen wird hinter dem N” in römischen Ziffern [Z.B. “Hans Meier Cl. IV” (Anm.d.Ü)] auf der Orgtafel (Org Board) vermerkt. (HCO PL 13 Mar 66)

2. Wird abgekürzt mit Cl.

Klassen von Orgs

classes of orgs

1. Eine im Aufbau befindliche Org, die noch nicht imstande ist, vollständige Funktionen zu erfüllen, ist eine Klasse-0-Org (Class-0-Org) [“Klasse-Null-Org” (Anm.d.Ü.)]. Sie erteilt nur einen

Klasse-0-Kurs und verwendet nur Grad-0-Prozesse. Wenn sie einen Stufe-I-Kurs [Level I (Anm.d.Ü)] geben und Grad-I-Prozesse verwenden kann, so ist sie eine Klasse-I-Org, und so weiter. (HCO PL 1 May 65 III)

Komitee der Beweisaufnahme

Committee of Evidence (Comm Ev)

1. Ein Komitee der Beweisaufnahme ist kein Gericht. Es ist einfach eine Fakten findende Gruppe mit Rechtsgewalt, die einberufen wird, um die Tatsachen zu ermitteln und ARK-Brüche zu bereinigen, die durch Gerüchte verursacht wurden. Wenn es die Wahrheit herausgefunden hat, dann handelt eine einberufene Autorität - aber nur in exakter Übereinstimmung mit einem Rechtskodex. (HCO PL 27 Mar 65)

2. Eine Fakten findende Gruppe, die ernannt und ermächtigt wurde, um unparteiisch über Scientology-Angelegenheiten ziemlich ernster ethischer Natur Untersuchungen anzustellen und Empfehlungen auszusprechen. (ISE, p. 28)

3. Ein Komitee der Beweisaufnahme wird vom Büro von LRH durch den HCO-Sekretär einberufen und besteht aus Personalmitgliedern. Sein Zweck besteht gänzlich darin, sich Beweise zu verschaffen und Aktionen zu empfehlen, die das Büro von LRH dann modifiziert oder befiehlt. Wenn jemand zu Unrecht entlassen, degradiert oder versetzt wird, kann er beim HCO-Sekretär um ein Komitee der Beweisaufnahme ersuchen und bei ihm Berufung einlegen. (HCO PL 10 Apr 65)

4. Wird abgekürzt mit Comm Ev.

Kommandierender Offizier

Commanding Officer (CO)

1. Eine Org wird befehligt vom Kommandierenden Offizier (in Sea-Org-Orgs) oder vom Leitenden Direktor (in Nicht-Sea-Org-Orgs). (HCO PL 7 Mar 72)

Kommodore

Commodore

1. Befehligt die Flottille und alle Schiffe, Boote, Basen und Stationen. (FO 196)

Kommunikation

communication

[Die erste Definition wurde zwecks besserem Auffinden der einzelnen Aussagen unterteilt und diese mit Buchstaben bezeichnet: (A),(B) usw. (Anm.d.Ü)]

1. Definition:

(A) Die Betrachtung und Aktion, einen Impuls oder einen Partikel vom Ursprungspunkt über eine Entfernung zum Empfangspunkt hinüber zu treiben, mit der Absicht, am Empfangspunkt eine Duplikation und Verstehen dessen zu erzeugen, was vom Ursprungspunkt ausgesandt wurde.

(B) Die Kommunikationsformel lautet: Ursache, Entfernung, Wirkung, mit Absicht, Aufmerksamkeit und Duplikation mit Verstehen.

(C) Die Bestandteile der Kommunikation sind Betrachtung, Absicht, Aufmerksamkeit, Ursache, Ursprungspunkt, Entfernung, Wirkung, Empfangspunkt, Duplikation, Verstehen, die Geschwindigkeit des Impulses oder der Partikel, Nichtsheit oder Etwasheit.

(D) Eine Nicht-Kommunikation besteht aus Hindernissen. Hindernisse bestehen aus Raum, Dazwischenstehendem (z.B. Wände und Schirme aus sich schnell bewegenden Partikeln) und Zeit.

(E) Eine Kommunikation braucht ihrer Definition nach keine Zweiweg-Kommunikation zu sein. Wenn eine Kommunikation erwidert wird [...und damit zu einer Zweiweg-Kommunikation wird... (Anm.d.Ü)], wird die Formel wiederholt, wobei der Empfangspunkt jetzt zum Ursprungspunkt wird und der frühere Ursprungspunkt jetzt zum Empfangspunkt wird. (HCO PL 4 Apr 72 III) [Nicht zu verwechseln mit dem technischen Begriff "2-Way-Comm" (2WC): Zweiweg-Kommunikation, die nach spezifischen, exakten Regeln durchgeführt wird. (Anm.d.Ü)]

2. Kommunikation besteht aus dem Fluss von Ideen oder Partikeln zwischen festen Körpern über Raum hinweg. (POW, p. 81)

3. Einfach ein Prozess des Vertrautmachens, der auf Hingreifen und Zurückziehen beruht. Wenn man spricht, greift man hin. Wenn man zu sprechen aufhört, zieht man sich zurück. Wenn ein anderer Sie hört, ist er zu dem Zeitpunkt ein wenig zurückgezogen, aber danach greift er nach Ihnen mit der Antwort. (HCOB 23 May 71R I)

4. Kommunikation könnte "Das Studium und die Praxis des Austauschs von Ideen von Person zu Person, von einer Person zu einer Gruppe, von einer Gruppe zu einer Person und von Gruppe zu Gruppe" genannt werden. (HTLTAE, p. 1)

5. Wird abgekürzt mit Comm.

Kommunikationsformel

Communication Formula

1. Die Formel der Kommunikation ist: Ursache, Entfernung, Wirkung mit Absicht, Aufmerksamkeit und Duplikation mit Verstehen. (HCOB 5. Apr. 73)

Kommunikationslinien

communication lines

1. Jeder Verlauf, den eine - wie auch immer geartete - Botschaft nehmen kann; die Routen, entlang welcher Kommunikationen von einem Menschen zum anderen gehen.

Kommunikations-Station

Communication Station (Comm Station)

1. Eine Kommunikations-Station besteht aus drei Körben, und zwar einem für "Eingehende Kommunikation" ("IN"), einem für noch zu erledigende Kommunikation ("PENDING") ["Schwebendes" (Anm.d.Ü)], und einem für "Ausgehende Kommunikation" ("OUT"). Diese Körbe sind zur Verwendung durch das Personalmitglied bestimmt, dem die Station gehört, und für den Kommunikator, der Mitteilungszettel, Botschaften und Briefe verteilt und abholt. Jeder Verwaltungsmitarbeiter, ohne Ausnahme, sollte eine Kommunikationsstation besitzen. (HCO PL 9 Feb 64)

Kommunikationszentrum

Comm Center

1. Das Kommunikationszentrum enthält einen Korb für jedes einzelne Personalmitglied. Auf einem Schild an jedem Korb steht der Name der Person und unter dem N^o ihr Posten oder ihre Posten. Jede Person ist dafür verantwortlich, ihre Mitteilungszettel in die richtigen Körbe abzuliefern und täglich ihre eigenen Mitteilungszettel abzuholen. In grösseren Orgs können ein Kommunikationszentrum und separate Kommunikationszentren für die einzelnen Abteilungen eingerichtet werden. (HCO PL 4 Jan 66 III)

Kommunikator

Communicator

1. Jemand, der die Linien (Personen, Mitteilungszettel, Briefe, Wechselsprechanlage, Telefon) für den Leitenden Mitarbeiter in Gang oder unter Kontrolle hält. Der Titel eines Kommunikators besteht immer aus dem Titel seines Vorgesetzten und dem Zusatz "Kommunikator" [Z.B. LRH Comm (Anm.d.Ü)] . Wenn der betreffende Vorgesetzte mehr als einen Kommunikator hat, kann noch die jeweilige Funktion oder Abteilung [Das Sachgebiet, für das dieser Kommunikator zuständig ist (Anm.d.Ü)] hinzugefügt werden. Der Kommunikator soll dem leitenden Mitarbeiter helfen, Zeit für wesentliche Aktionen zu erübrigen, welche Einnahmen einbringen, und auch Zeit für Ruhe oder Entspannung zu finden. Somit hilft der Kommunikator die Amtszeit des leitenden Mitarbeiters zu verlängern, indem er ihn vor Überlastung bewahrt.

(HCO PL 16 Nov 66)

2. Eine grundwesentliche Funktion eines Kommunikators ist, nachzuprüfen und durchzusetzen, dass die Befehle einer höheren Führungskraft tatsächlich befolgt werden. (HCO PL 16 Nov 66)

konfrontieren

confront

1. Einer Sache direkt und mühelos "ins Auge schauen", sie so sehen, wie sie ist, ohne sich anzuspannen [sich zu "verkrampten" (Anm.d.Ü)], zu widerstreben oder zu versuchen, sich zurückzuziehen. (BSM Glossary)

Kontrolleur

Controller

1. Mary Sue Hubbard. (BPL 16 Aug 73)

2. Der Posten ist unmittelbar dem Guardian übergeordnet. Die Aufgaben des Postens bestehen aus der Koordinierung aller Organisationen und Unternehmungen der Scientology. Es gibt in der ganzen Scientology nur einen einzigen Kontrolleur, genauso wie es nur einen einzigen Guardian gibt. Der Kontrolleur wird vom Gründer ernannt oder in dessen Abwesenheit von den Guardians und vom Vorstand in geschlossenem Treffen. Ebenso wie der Guardian wird der Kontrolleur für sein Amt auf Lebenszeit ernannt. (HCO PL 21 Jan 69)

Kontroll-Informationszentrum

Control Information Center (CIC)

1. Zweck eines Kontroll-Informationszentrums ist es, von überall her Daten zu sammeln, die mit dem Management zu tun haben, und diese nach Kontinent, Org und Monat zu koordinieren, so dass sie ausgewertet werden können und bei Bedarf das Warum für Situationen hoher oder niedriger Statistiken mit ihrer Hilfe offengelegt werden kann. (CBO 189)

Konzession (Lizenz)

License (U.K.) / License (U.S.A.)

Siehe unter Franchise. [Der Begriff "Konzession" (Lizenz) ist kein Fachwort und dient nur als Suchhilfe. (Anm.d.Ü)]

Lehrling (Auszubildender)

apprentice

1. Jemand, der ein Handwerk oder Gewerbe erlernt und eine rechtliche Vereinbarung mit einem Arbeitgeber trifft, als Gegenleistung für die Unterweisung in dem betreffenden Gewerbe bei gewöhnlich geringer oder gar keiner Bezahlung für den Arbeitgeber zu arbeiten.

Lehrzeit

apprenticeship

1. Die Zeit, die man mit der Absicht, ein Gewerbe zu erlernen, darauf verwendet, unter der Überwachung von Personen, die in dem betreffenden Gewerbe geschult sind, als Lehrling zu arbeiten.

Leitender Direktor

Executive Director (ED)

1. Der Leiter der Org ist der Kommandierende Offizier. (HCO PL 7 Mar ...)
2. Der CO oder ED einer Org ist dafür verantwortlich, die Org zu leiten und sie in Gang zu halten. (LRH ED 153RE INT)
3. Wird abgekürzt ED.

Leiter

Officer

[Leiter im Sinne eines Sektionsleiters siehe unter Beauftragter (Anm.d.Ü)]

1. Leiter der Personalsektion (Staff Section Officer oder SSO), gehört der Qualifikationsabteilung an. Zweck: LRH zu helfen, wirkliche Personalmitglieder zu schaffen. Die Person auf dem Posten des Leiters der Personalsektion hat vollkommene Befehlsgewalt darüber, wer auditiert wird und worauf er auditiert wird, wer trainiert wird und worauf er trainiert wird, und er hat Befehlsgewalt über alle Personen, die mit diesen Aufgaben beschäftigt sind, bzw. er hat sie zu

denjenigen Zeiten, wo diese Personen mit diesen Aufgaben beschäftigt sind. Die Entscheidungsgewalt des Leiters der Personalsektion darüber, wer auditiert wird und worauf, ist absolut. Die Entscheidungsgewalt des Leiters der Personalsektion darüber, wer trainiert wird und worauf, ist absolut. In einer sehr kleinen Org wird der Leiter der Personalsektion ausserdem von oben gehalten [Ein Posten wird von einem höheren Posten aus ausgefüllt, so dass jener Posteninhaber zwei Hüte trägt (engl. "hold from above", Abkürzung hfa) (Anm.d.Ü)] die Funktionen des Leiters für Personaltraining und die des Processingdirektors für Personal mit ausfüllen. Wo dies aber zu einer definitiven Belastung wird, sollten die anderen zwei Posten besetzt werden. Das Niveau der technologiegetreuen Lieferung durch die Praktikanten wird zu einer Sache, die dem Leiter der Personalsektion am Herzen liegt, da der grösste Teil des Processings am Personal von Praktikanten ausgeführt wird. (HCO PL 22 May 76)

2. Wird abgekürzt mit SSO.

Linie

line

1. Die kürzeste und direkteste Strecke zwischen zwei Punkten oder Terminalen. (FSO 137)

Linien

lines

1. Ein festes Schema von Terminalen, die Befehle und Information in einer Organisation hervorbringen und empfangen oder empfangen und weiterleiten. Eine Linie kann senkrecht sein, wie z.B. eine Befehlslinie, wobei die Autorität und die Macht der Position umso grösser werden, je höher man kommt. Oder sie kann waagrecht sein, wobei jeder Terminal auf der Linie einen ähnlichen Status hat

LRH

LRH

1. L. Ron Hubbard, Gründer und Quelle (Ursprung) der Dianetics und Scientology und Kommodore der Seeorganisation. (BPL 13 Jul 73R)

LRH EDs

LRH EDs

1. Führungsanweisungen von L. Ron Hubbard. Diese werden von LRH an verschiedene Gebiete herausgegeben. Sie sind nicht länger als ein Jahr lang gültig, woraufhin sie automatisch ungültig werden, vorausgesetzt sie wurden vollständig befolgt. Andernfalls bleiben sie gültig, bis sie vollständig ausgeführt oder durch eine andere LRH ED verbessert oder aufgehoben worden sind. Sie enthalten die gegenwärtige Linie, Projekte, Programme sofortige Befehle und Anweisungen. Sie sind nach Gebiet und Reihenfolge für das Gebiet nummeriert und werden an die Personalmitglieder oder an spezifische Posten in den Organisationen verschickt. Sie werden mit blauer Farbe auf weissem Papier gedruckt und haben einen speziellen Kopf. (HCO PL 24 Sept 7OR)

LRH-Kommunikator

LRH Communicator

1. Der Titel derjenigen Person in einer Scientology-Org, die für die Kommunikation und Erledigung von LRH-Angelegenheiten im Hinblick auf diese Org verantwortlich ist. (BTB 12 Apr 72R)

LRH-Kommunikator-Adjutant

LRH Comm Aide

1. Zweigbereich 11 A, der Zweigbereich LRH-Kommunikator (im Flag-Management- Bureau). Dieser Zweigbereich besteht aus sämtlichen Funktionen, die mit dem eigentlichen Managen des LRH-Kommunikatornetzes zu tun haben. Der Leiter dieses Zweigbereiches ist der LRH-Kommunikator-Adjutant. (FBDL 488R) [Dieser Posten ist heute nicht CS-7 sondern ein dem CS-7 unterstellter, separater Posten. (Anm.d.Ü)]

LRH-Kommunikator-Netzwerk

LRH Comm Network

1. Das LRH-Kommunikator-Netz ist eines der ältesten etablierten Netze in Scientology-Organisationen. Seine Hauptfunktion ist, die Befolgung von LRHs Befehlen, Policies, Projekten und Programmen zu erreichen und dafür zu sorgen, dass deren Befolgung voll aufrechterhalten bleibt. Das LRH-Kommunikator-Netz ist nicht ein Management-Netz. Es ist ein Kommunikations- und Befolgungsnetz für LRH. (CBO 116)

menschliche Emotion und reaktion

human emotion and reaction

1. Die Gegenemotionen und -Reaktionen, die aberrierte Wesen zeigen, wenn sie zu überlebensfreundlichen Zielen geführt werden. Normalerweise sind sie unterhalb von 2.0 auf der Emotionsskala. (LRH Def. Notes) Abkürzung HE&R

Mimeo, mimeo

mimeo

1. Eine Maschine zur Herstellung von Kopien von geschriebenem oder getipptem Material mit Hilfe von Matrizen.[Mimeograph (Matrizen-Vervielfältigungsapparat) (Anm.d.Ü)] (World Book Dict.)

2. Mit einem Matrizen-Vervielfältigungsapparat vervielfältigen. [Die Tätigkeit (Anm.d.Ü)] (World Book Dict.)

3. Ein Bulletin, ein Rundbrief, eine Notiz oder eine andere Kopie, die mit Hilfe von Matrizen vervielfältigt worden sind. (World Book Dict.)

Mimeograph-Beauftragter

Mimeograph Officer

1. Hat sämtliche Mimeo-Tätigkeiten unter sich und ist dafür verantwortlich. (HCO PL 2 Mar 71)

Missionär

Missionaire

1. Er reist an, um eine Org oder einen Bereich in Ordnung zu bringen. Eine Mission könnte für unsere Zwecke als eine offiziell autorisierte Person oder Gruppe definiert werden, die losgeschickt wird, um eine spezifische Aufgabe oder Pflicht (Mission Order) zu erfüllen. Ihre Mitglieder werden Missionäre genannt. [engl. missionaire bedeutet "Abgesandter, Sonderbeauftragter". (Anm.d.Ü)]

Mitteilungszettel

Despatch

1. Eine Notiz von einem anderen Personalmitglied in Ihrer oder einer anderen Organisation. (HCO PL 10 Aug 59) [Der obige HCO PL wurde von BPL 10 Okt 75 II aufgehoben. (Anm.d.Ü)]

Nicht-Ausführung, Nicht-Befolgung

non-compliance

1. Eine Art Dev-t. Das Versagen, einen Befehl zu befolgen, kann einen Notstand nach sich ziehen, der die Linien mit Despatches (Mitteilungszettel) überfüllt. Eine längere Zeitperiode wiederholter Non-Compliance hat zur Folge, dass sich eine grosse Anzahl von Targets (Zielen) in der Gegenwart "aufstauen" und in einer Art wildem Gedränge durchgeführt werden müssen.

Nicht-Befolgung, Nicht-Ausführung

non-compliance

Siehe unter Nicht-Befolgung, Nicht-Ausführung

Non-Compliance

non-compliance

Siehe unter Nicht-Befolgung, Nichtausführung

Notwendigkeit

necessity

1. Der ursprünglich vorhandene (innere) Antrieb, Anstoss in einem Individuum ist eine unumgängliche Voraussetzung oder Notwendigkeit, um zu überleben. Mit dieser Kraft wehrt es Schmerz ab und zieht Vergnügen an.

Notwendigkeitsstufe

necessity level

1. Das Mass an Dringlichkeit oder Aufruhr in der Umgebung das notwendig ist, um das Individuum zu extrovertieren und es in der Gegenwart in Bewegung zu versetzen. (5501C14)

2. Eine plötzliche erhöhte Bereitschaft, die eine enorme Menge an Fähigkeit erschließt. (PAB 129)

3. Der Notfallfaktor. Ein plötzlicher Anstieg der Randomität bis zu einer Sättigung, so dass das Individuum eine vorübergehende Anpassung daran vornimmt. Anders gesagt, es erhöht kurzzeitig seine Toleranz für unerwartete <Bewegung. (Abil 36)

Nutzbarkeit

Exchange Value

Operierender Thetan

Operating Thetan (OT)

1. Ein Individuum, das völlig unabhängig von seinem Körper operieren (handeln) kann, ob es nun einen hat oder nicht. Es ist nun es selbst, und es ist nicht von dem Universum, das es umgibt, abhängig. Dieser Seinszustand wird, nachdem der Zustand Clear erreicht wurde, durch Übungen und Sich-Vertrautmachen gewonnen. Ein wirklicher OT ist willentlich und wissentlich Ursache über Leben, Denken, Materie, Energie, Raum und Zeit.

Opfer-Prozess

Victim Process

1. In jeder Overt-Motivator-Sequenz gibt es einen "Schurken" und ein "Opfer". Wenn der Auditor den "Schurken" auswählen und laufen würde, dann würde er gegen die grundlegende Definition des Operierenden Thetans verstossen, willentlich und wissentlich Ursache über Leben, Denken, Materie, Energie, Raum und Zeit zu sein, und würde den PC am Wirkungspunkt auditieren. Die grundlegende Definition eines Opfers muss also, wie ein HCO-Personal-Auditor hervorhob, lauten: "Unwillentlich und unwissentlich Wirkung von Leben, Materie, Energie, Raum und Zeit." Um den PC auf Ursache zu halten, haben wir daher keine andere Wahl, als ihn so zu auditieren, dass wir ihn mit dem Opfer konfrontieren. Ein PC sollte leicht imstande sein - wenn es auch einige Zeit dauert - die Anweisung zu laufen: "Von wo aus könntest du zu einem Opfer kommunizieren?" (HCOB 3 Sept 59)

Org, org

Org, org

1. Kurzwort für Organisation. (HCO PL 8 Sept 69)

2. Organisieren oder organisierend. (HCO PL 28 Oct 70)

Organisierendes Bureau

Organizing Bureau

1. Das Organisierende Bureau der Seeorganisation ist eingerichtet in Abteilung 7 auf Flag. Es besteht aus den Zweigbereichen "Sea Org Personal", "Sea Org Compilations [Zusammenstellen, Zusammentragen (aus mehreren Quellen) (Anm.d.Ü)], "Sea Org Preparations [Vorbereitungen (Anm.d.Ü)] und "Sea Org Publications [Veröffentlichungen (Anm.d.Ü)]. Der allgemeine Zweck dieses Bureaus ist es, Flag, Schiffe und Organisationen zu organisieren, indem es für die gesamte Seeorganisation Personal beschafft, versetzt und programmiert, Checkblätter und Kurse zusammenstellt, Materialien vorbereitet und erforderliche Befehle, Instruktionen und Materialien veröffentlicht, die zur Einrichtung oder zur Stabilisierung von Schiffen oder Organisationen benötigt werden. (FO 2473)

Organisierungsbeauftragter

Organisation Officer (Org Officer, O/O)

1. Der Organisationsbeauftragte organisiert Produktionsbereiche für den Produktbeauftragten, so dass diese produzieren. (FO 2794)

2. Er sorgt für die Einrichtung, und wenn damit etwas irgendwie schiefgeht, dann korrigiert er die Einrichtung. (FEBC 4, 7101C18 SO III)

Organisation

Organisation

1. Eine Organisation bedeutet die Aktion des Organisierens oder der Zustand des Organisiert-seins: "Ein hohes Niveau von Organisation". Etwas das organisiert wurde oder zu einem geordnetes Ganzes gemacht wurde. Eine Anzahl Leute oder Gruppen, die spezifische Verantwortungen haben und die für einen bestimmten Zweck zusammen sind oder zusammenarbeiten. Folglich ist eine Organisation eine Aktivität oder ein Gebiet, das organisiert ist oder das organisiert wurde oder zu einem geordneten Ganzen gemacht wurde.

2. Organisation besteht aus Terminalen und Linien. Und die Terminale haben einen gemeinsamen Zweck und sind durch Linien verbunden

3 Eine Organisation ist im Wesentlichen eine Dienstleistungseinheit. Die fortgesetzte Expansion einer Organisation hängt von hoher, fehlerfreier Lieferung ab.

4. Eine Organisation besteht aus trainierten Leuten, sie besteht nicht aus toten Körpern.

5. Eine Gruppe von Leuten, die eine mehr oder weniger konstante Mitgliederzahl hat. Eine Gruppe Beauftragter (Officers), ein Zweck und normalerweise eine Anzahl Regeln.

6. Eine von den Mitgliedern zusammen durchgeführte Aktivität, die durch ihre Führer koordiniert wird.

7. Eine Org ist ein komplexer Mechanismus. Er besteht aus assoziierten Individuen, die ein Ziel oder eine Absicht worin sie übereinstimmen haben,

8. Offensichtlich ist eine Org eine Anzahl von Terminalen und Kommlinien mit einem übereingestimmten Ziel. Das Ziel assoziiert und hält den Kontakt aufrecht zwischen den Terminalen und den Linien. Das ist alles, was eine Org ist. Es ist keine Fabrik, es ist kein Haus. Es ist eine Maschine, es ist nicht ein Produkt. Es ist nicht eine Kommandokarte. Falls Du es im Lichte dieser Einfachheit anschaut, dann kannst Du tatsächlich eine gründen und sie zum Funktionieren bringen.

9. Eine Org würde optimalerweise aus Kommunikations-Terminalen bestehen. Wenn wir uns dies anschauen und heraus finden, dass eine Org aus Kommunikations- Terminalen besteht, werden wir zu der Entscheidung gelangen, dass ein Kommunikations-Terminal besser auch eine Kommlinie hat. Folglich erkennen wir, dass eine Org aus Kommunikations-Terminalen besteht und aus Kommunikations-Linien, assoziiert durch einen gemeinsamen Zweck oder ein gemeinsames Ziel.

10. Es ist eine Gruppe von assoziierten Kommunikations-Linien und Terminalen, welche [...als Gruppe... (Anm.d.Ü)] selbst ein Terminal ist und sie hat hinein- und hinausgehende Linien.

11. Ein Servo-Mechanismus für das Tun von Leuten.

12. Eine Organisation ist etwas, das ihren eigenen Geist [engl. spirit (Anm.d.Ü)] hat. Sie ist zusammengesetzt aus Leuten oder lebendigen Wesen, welche sich von bestimmten Regeln und Absichten leiten lassen, und wissen wie sie ihren Job machen müssen. Dies ist eine Organisation und wenn irgendwelche dieser Faktoren vernachlässigt werden, wird sie zu einem "Ding", auch wenn sie immer noch einen N" und einen legalen Status hat.

13. Eine Organisation ist zusammengesetzt aus Terminalen und Kommunikations-Linien, die mit einem gemeinsamen Ziel verbunden sind. Das ist eine Organisation. Und alles was die Organisations-Muster tun ist, die verschiedenen Typen von Partikeln trennen zu helfen. Das ist in Kürze, was eine Organisation ist und was sie tut.

14. Das Wort Organisation in Scientology-Policy bedeutet eine Aktivität, organisiert im System der sieben Abteilungen (Divisions), autorisiert durch mich selbst und reguläre Scientology Orgs und unter Worldwide (WW).

15. Die Substanz von Organisation ist: Org-Board erstellen, Leute auf dem Posten ausbilden, mit Realität und in Übereinstimmung mit den auszuführenden Pflichten, Training und Hüten (hatting). Dazu muss die tatsächliche Ausführung der Pflichten hinzugefügt werden, so dass die Aktivität produktiv ist. Ein weiterer Zusatz, der Hand in Hand mit Organisation und Überleben geht, ist Zähigkeit. Die Fähigkeit, den Sachen, die in der Organisation passieren, mutig entgegenzutreten, sie zu konfrontieren und zu handhaben, hängt völlig von der Fähigkeit der Individuen der Organisation ab, den Sachen mutig entgegenzutreten, sie zu konfrontieren und zu handhaben. Das zusammengesetzte Ganze dieser Tätigkeit ergibt eine harte Organisation. Vertrauen in die Kameraden ist ein anderer Faktor im Überleben einer Organisation. Vertrauen ist etwas, das verdient werden muss. Es ist Respekt. Dies setzt sich zusammen aus demonstrierter Kompetenz auf dem Posten - und Verlässlichkeit.

16. Organisation ist grundsätzlich Voraussicht und Vorhersage und das Hinsetzen von stabilen Terminalen, die die Flüsse (flows) handhaben werden. Was gehört wohin?

17. Setzt sich zusammen aus einem realen und funktionierenden Org Board, Hüten (hats), die aus Checksheets, Studierunterlagen (packs), Handbüchern und aus dem Training dieses Materials bestehen.

18. Das Ziel von Organisation ist es, Pläne in die Realität umzusetzen. Organisation ist nicht bloss ein schönes, komplettes System, Organisation als reiner Selbstzweck. Das ist Bürokratie in ihrer schlimmsten Form. Org Boards um des Org Boards willen, Statistiken um der Statistiken willen, Regeln um der Regeln willen, dies ergibt nur Fehlschläge. Es gehört viel zu einer Organisation. Es braucht trainierte Administratoren, die die Programme voranbringen können.

19. Die Unterteilung von Aktionen und Pflichten in spezialisierte Funktionen.

20. Organisation besteht aus Leuten, die bestimmte Jobs tun.

21. Reibungslose Organisation besteht daraus, einen Terminal zu haben für jede Art von Aktivität, mit welcher die Organisation beschäftigt ist. Es können vier oder fünf Aktivitäten zu einem einzelnen Terminal gehören, solange drei Sachen beachtet werden: (1) Das Terminal selbst muss es wissen; (2) Die Terminale rundherum müssen es wissen; (3) Die entfernteren Terminale müssen es wissen.

22. Der Versuch, Terminale und Flüsse zu etablieren, um einen geordneten Fluss von Energie oder Materie zu erreichen.

Organisationsführungskurs

Organization Executive Course (OEC)

1. Die Kurspacks für den neuen, modernen Organisationsführungskurs sind die Bände O bis 7 des Organisationsführungskurses [Das sind die 8 grossformatigen, dunkelgrün eingebundenen Policy-Bände], und zwar alles davon. (HCO PL 17 Mar 74R)

Organisations-Führungssekretär

Organization Executive Secretary (OES)

1. Der Produktbeauftragte für die Abteilungen 3, 4, 5 und 6. (HCO PL 7 Dec 74) [Siehe auch unter HCO-Führungssekretär (Anm.d.Ü)]

2. Der Chief Officer (Sea Org). (HCO Pl 9 May 74)

3. Wird abgekürzt mit Org Exec Sec oder OES.

Organisations-Informationszentrum (OIC)

Organization Information Center (OIC)

1. Dies ist nicht ein schwerfälliges Statistikkurven-System, sondern eine Art mechanisches Gehirn, das kleine Stockungen von sich aus überprüft und korrigiert. Es liefert uns die Vorhersage einer Notlage (Emergency). Die Tafel ist eine glatte, polierte Oberfläche mit einer Anzahl von Haltern für Statistikkurvenpapier mit einer Grösse von etwa 20 mal 25 cm. Es sind verschiedene Schilder auf der Tafel angebracht, eines für jede Unterabteilung. Die Statistikkurven sind für eine ganze Organisation in drei waagrechten Reihen angebracht, wobei es für jede einzelne Unterabteilung (in einer einzelnen Reihe) Raum für zwei bis drei Statistikkurven-Blätter hat (HCO PL 11 Aug 60)

Organisationssekretär

Organization Secretary

1. [War 1965/66 der Name des Abteilungsleiters der Abteilung 3, gleichbedeutend mit dem heutigen Finanzsekretär (Anm.d.Ü)]

Organisierungstafel (Org-Tafel)

Organizing Board (Org Board)

1 Eine Tafel welche zeigt, welche Funktionen in der Org ausgeführt werden, die Reihenfolge in der sie gemacht werden, und wer dafür verantwortlich ist, dass sie durchgeführt werden. (HCO Admin Ltr 30 Jul 75)

2. Die Orgtafel zeigt, wo sich welche Terminale in der Org befinden, so dass es zu Arbeitsfluss kommen kann. (HCO PL 7 Jul 71)

Org-Board

Org Board

Siehe unter Organisierungstafel (Abbildung im Anhang).

Org-Rudimente

Rudiments of an Org

1. Ich setze mich schon seit einiger Zeit dafür ein, dass man ein Teilstück der Organisationsdaten durchsetzen soll, bevor man an die Durchsetzung des nächsten herangeht. Dies hat sich als eine sehr lohnende Aktion erwiesen. Organisationen sind dadurch sofort in einen besseren Zustand gekommen. Nennen wir es also die Rudimente einer Org, und lassen wir den HCO-Gebietssekretär dieselben jeweils eines nach dem andern in der Praxis durchsetzen, während der Leitende Direktor die ganze Zeit den "Laden" in Gang hält. Man setzt eine einzelne, einfache Sache durch. Dann setzt man eine weitere durch. Eine Org besteht aus zwei Faktoren. Der eine ist das Technische, der andere die Verwaltung. Diese dürfen niemals aus dem Gleichgewicht geraten, weder im Hinblick auf den Personalbestand, noch im Hinblick auf Programme. Wenn man also Org-Rudimente durchsetzt, setzt man immer zur gleichen Zeit eines im technischen und eines im Verwaltungsbereich durch. (HCO PL 11 Dec 61RA)

Origination

originations

1. Die Handlung, etwas hervorzubringen, insbesondere etwas zu erschaffen, zu erfinden. (Webster's New World Dictionary) [Bedeutet im umfassenderen Sinne eine Kommunikation, die jemand von sich aus hervorbringt.]

OT-Komitee

OT Committee (OTC)

1. Diese Komitees können z.B. Komitees von 500 oder 2000 oder jeder beliebigen Zahl von Clears und OTs sein. Nur Clears und OTs dürfen Mitglied des Komitees sein. Es gibt keine Gebühren, das Komitee kann jedoch Geld sammeln und Spenden entgegennehmen. An jedes Mitglied wird eine OT Komitee-Mitgliedskarte ausgegeben. Der Zweck des OT Komitees ist es, LRH zu helfen, OT-Kräfte, -Interessen und -Ressourcen zum grössten Wohl der Dianetik und der Scientology zu organisieren und zu kanalisieren. Das OT-Komitee darf Projekte starten und durchführen, die die Dianetik, die Scientology oder die Gesellschaft fördern. Solche Projekte müssen sich selbst tragen, es dürfen keine Org-Gelder verwendet werden. Das erste und vorrangigste

Programm eines OT-Komitees ist natürlich die Förderung, Unterstützung und der Schutz von Dianetik und Scientology. (HCO PL 22 Oct 70)

Other Intention (Andere Absicht)

Other Intention (OI), Other Intentionedness

1. Der Empfang einer Kommunikation ist ein extrem wichtiger Teil in der Abfolge von Aktionen, damit diese in einer Compliance resultieren. Gewöhnliche Gründe für den Nichtempfang einer Kommunikation sind die in einem Gebiet existierenden Arbitraries (oder Arbitrary-Faktoren). Andere Absicht ist die Einstellung, einem anderen als dem bekannten Ziel des Originators oder den Zielen der Gruppe folgen zu wollen - ob grosse oder kleine Ziele. [Andere Absicht (Other Intention) bedeutet "andere Ziele", "andere Gesichtspunkte", wogegen Andere Beabsichtigung (Other Intentionedness) sich auf einen vorhandenen derartigen Zustand bezieht. (Anm.d.Ü)]

OTL (Operations- und Transport-Verbindungsbüro)

OTL (Operations and Transport Liaison Office)

1. Die erste Aktion und Hauptaufgabe eines OTLs ist es, eine Kommunikationslinie in ihren Bereich hinein sicherzustellen. Sicherheit, Geschwindigkeit und Effektivität der Kommunikation an und von Flag oder der übergeordneten Basis ist das Hauptanliegen des OTLs. Das erweitert sich leicht dahingehend, dass auch Missions [SO-Missions (Anm.d.Ü)] als eine Art verlängerte Kommunikationslinie miteinbezogen werden. Das englische Wort Liaison bedeutet "enge Bande, gegenseitige Verbindung". Das zweite und das dritte unmittelbare Anliegen eines OTLs ist die Rekrutierung von Sea Org-Mitgliedern und die Werbung von Kunden für die Dienstleistungen der AOs (Advanced Organisations) und SHs (Saint Hill Organisations).

OUT, out

OUT, out

[“draussen” (Anm.d.Ü.)]

1. Bezeichnet die negative Seite einer Sache, z.B. out-ethisch = unethisch; out-2D = unethisch auf der 2D; out-policy = Policy wird falsch oder nicht angewandt.

2. Etwas was da sein sollte und nicht da ist, oder etwas das gemacht werden sollte und nicht gemacht wird; solche Dinge nennt man “out”, z.B.: “Einschreibungsbücher sind out.” (HCOB 19 Jun 71 III)

Outpoint

out-point

1. Einfach eine unlogische Abweichung von der idealen Szene. Vergleicht man die existierende Szene mit der idealen Szene, sieht man mit Leichtigkeit die Outpoints. (HCO PL 19 Mar 72 II)

2. Die Outpoints - die in der Datenserie ausführlicher definiert werden - sind die folgenden: (A) weggelassen,

- (B) abgeänderte Reihenfolge,
- (C) ausgelassene Zeit,
- (D) Unwahrheit,
- (E) abgeänderte Wichtigkeit,
- (F) falsches Ziel (Zielsetzung oder Zielscheibe),
- (G) falscher Ursprung (Source),
- (H) widersprüchliche Fakten,
- (I) hinzugefügte Zeit,
- (J) hinzugefügte nicht anwendbare Daten,
- (K) fälschlich mit aufgenommenes Datum. (HCO PL 30 Aug 74 II)

Partikel

particle

1. Körper (Personen), Mitteilungszettel, Rohmaterialien, was auch immer. (HCO PL 25 Jul 72)

Personalmitglieds-Hut

Staff Member Hat

1. Der Personalmitglieds-Hut enthält:

- (A) "Die Pflichten eines Personalmitgliedes" auf der Innenseite des Vorderdeckels,
- (B) alle Bulletins die Personalmitglieder betreffen, in chronologischer Reihenfolge,
- (C) alles, was sich auf alle Personalmitglieder beziehen würde. (SEC ED 58, 27 Jan 59)

Personalversammlung

Staff Meeting

1. Personalversammlungen sollten am ersten Dienstagabend eines jeden Monats im Hauptgebäude der Organisation stattfinden. Die Aufgabe der Personalversammlung soll folgende sein: Übereinstimmung zu erzielen und Äusserungen des Personals zu Angelegenheiten zu ermöglichen, die mit Personal und Pflichten zu tun haben. Den leitenden Mitarbeitern der Organisation Veränderungen in der Werbung, der Wartung von Gebäuden und Einrichtungen und Veränderungen organisatorischer Art vorzuschlagen. (SEC ED 69, 2. Feb 59)

Petty Officer

Petty Officer

Petty Officer [engl. petty bedeutet "klein, unbedeutend" (Anm.d.Ü.)] ist der niedrigste Rang in der Sea Org Crew. Dieser Titel wird einem Mitarbeiter verliehen, wenn er einen Job oder Posten gut ausführt, in einem Gebiet Verantwortung übernimmt, und als Anerkennung für den Einsatz seiner Fähigkeiten, seines Wissens und Könnens als Seemann und auf dem Gebiet der Scientology-Tech und -Admin. [Petty Officer dritter Klasse ist der niedrigste, Chief Petty Officer der höchste Rang unter ihnen. (Anm.d.Ü.)] (FO 1978)

Philosophie

Philosophy

1. Ursprung: Der Begriff Philosophie ist vom lateinischen “philosophia” und vom griechischen “philosophia”, “philosophos” abgeleitet. Er ist zusammengesetzt aus “phile” (liebend) und “sophos” (weise) und bedeutete ursprünglich “das Streben nach Wissen und Weisheit”.

2. Ein Studium des Vorganges, der das Denken und das Verhalten bestimmt; eine Theorie oder eine Untersuchung der Prinzipien oder Gesetze, die das physische Universum regeln und die allem Wissen und aller Realität zugrunde liegen; in dieses Studium sind die Ästhetik, die Ethik, die Logik, die Metaphysik etc. eingeschlossen.

3. Die allgemeinen Prinzipien oder Gesetze eines Wissensgebietes, Tätigkeitfeldes etc., z.B. die Philosophie der Wirtschaftswissenschaften.

(A) Ein besonderes System von Prinzipien für die Lebensführung.

(B) Eine Abhandlung, die solch ein System behandelt. Ein Studium der Sitten, des Charakters und des Verhaltens des Menschen, des geistigen Gleichgewichts, von dem man annimmt, dass es das Resultat von diesem Studium ist; Gemütsruhe; Gelassenheit. (BPL 6 Mar 69)

Plan

plan

1. Die allgemeine Glanzidee, die man hat, um dem gefundenen Warum abzuweichen und die Dinge zur idealen Szene hinaufzuentwickeln oder selbst die noch zu verbessern. (HCO PL 29 Feb 72 II)

2. Die allgemeine gute Idee, die man hat, um das gefundene Warum zu korrigieren, um Sachen zur idealen Szene zu bringen oder um selbst diese zu verbessern. (HCO PL 29.2.72II)

3. Pläne sind keine Produktionsziele. Alle Arten von Pläne können gemacht werden und bestätigt werden. Aber dies autorisiert nicht deren Ausführung. Es sind nur Pläne. Wann und wie und durch wen sie ausgeführt werden, ist noch nicht festgelegt, tabellarisch aufgetragen oder autorisiert worden. Du könntest planen, eine Million Dollars zu machen, aber falls nicht wann, wie und wer als verschiedene Arten von Zielen festgelegt worden wären, würde nichts passieren. (HCO PL 18.1.69II)

4. Ein Plan, bei dem das Zeichnen oder massstabgetreue Modellieren eines Gebietes, Projekts oder Sache gemeint ist, ist natürlich eine lebenswichtige Notwendigkeit in jeder Konstruktion, und eine Konstruktion versagt ohne dieses. Ein Plan wäre das Entwerfen der Sache selbst. (HCO PL18.1.69II)

Planziel (Target), Planziele

target, targets

1. Eine Zielsetzung, die man innerhalb eines gegebenen Zeitraumes zu erfüllen trachtet (beabsichtigt).

2. Die Schritte der Handhabung (praktische Auswertung) sind in Form eines Programms gegeben. Sie sind nummeriert (1., 2., 3. usw.) oder mit Buchstaben bezeichnet (A, B, C usw.) Sie können in derjenigen Reihenfolge sein, in der sie dann durchgeführt werden, aber das ist vor allem dann wichtig, wenn eine einzelne Person oder ein Team die ganze Sache Schritt für Schritt durchführen wird. Diese einzelnen Schritte nennt man Planziele. Jeder Teil des Programms (jedes einzelne Planziel) wird jemandem zur Ausführung oder zur Durchsetzung der Ausführung zugewiesen. (HCO PL 17 Feb 72)

Planzielsetzung

targetting

1. Bedeutet, festzulegen welche Aktion oder Aktionen unternommen werden sollten, um die gewünschte Zielsetzung zu erreichen. (BPL 8 Feb 72)

plattes Kugellager

flat ball bearing [Slang (Anm.d.Ü.)]

1. Ein schadhaftes oder fehlerhaftes Produkt, eine nicht funktionstüchtige Person oder Sache.

2. Fälle, die auf dem Fließband des HGC nicht voranrollen. Die Qualifikationsabteilung beschäftigt sich ausschliesslich mit diesen "platten Kugellagern". HGC und Akademie konzentrieren sich voll auf alle Fließbandangelegenheiten, wobei sie sich mit relativ abgerundeten "Kugellagern" befassen. (HCOB 6 Aug 65)

Policy

policy

1. Policy als Wort hat heute in Wörterbüchern viele Definitionen, von denen ist nur eine teilweise richtig: "Ein bestimmter Ablauf oder eine bestimmte Methode einer Aktion, um zukünftige Entscheidungen zu leiten und zu bestimmen." Es sei auch "Klugheit oder Weisheit", "ein Handlungsablauf", und dem Wörterbuch nach noch eine Menge anderer Dinge. Es wird sogar geschrieben, dass sie an der Spitze festgelegt werde. Deshalb hat das Wort so viele andere Bedeutungen, dass die Sprache selbst verwirrt worden ist. Ungeachtet der Wörterbuchverwirrung, bedeutet aber das Wort etwas Exaktes im speziellen Bereich von Management und Organisation. Policy bedeutet das vom Spitzenmanagement entwickelte und herausgegebene Prinzip für einen spezifischen Tätigkeitsbereich, um das Planen und Programmieren zu leiten und die Herausgabe von Projekten von Führungskräften zu genehmigen, welche die Herausgabe und Durchsetzung von Befehlen ermöglichen, die die Tätigkeit des Personals beim Erzielen von Produktion und Existenzfähigkeit leiten. Policy ist deshalb ein Prinzip, durch das die Abwicklung von Angelegenheiten gelenkt werden kann. (HCO PL 25 Nov 70)

2. Langfristige Wahrheiten oder Fakten, die keiner Veränderung unterworfen sind, ausgedrückt als Arbeitsregeln oder -anleitungen. (HCO PL 29 Feb 72 II)

3. Eine Policy ist das Gesetz, auf dessen Basis Befehle genehmigt und erlassen werden. (FO 2627RA)

4. Alle Policies sind tatsächlich in mehr oder minder grossem Ausmass von Gruppenerfahrung hergeleitet, die mehr oder weniger zu Gruppenübereinstimmung führten. Und Policies, die dazu neigen fortzubestehen, sind tatsächlich mit Gruppenübereinstimmung gebildet worden und sind deshalb nicht ausserhalb des Umkreises der Gruppe. (7012C04 SO)

5. Die Spielregeln, die Fakten des Lebens, die entdeckten Wahrheiten und die unveränderlichen Verfahrensweisen. (HCO PL 29 Feb 72 II)

6. Policy sind solche Dinge wie die Organisierungstafel, Hüte. Sie gibt an, wie man Briefe schreibt - wie man eine Sache in Gang bringt, sie in Gang hält und die Schwierigkeiten handhabt. Policy ist der breite allgemeine, grob umrissene Plan, der vom Spitzenmanagement ausgegeben wird. Befehle sind die Instruktionen, die von der nächst niedrigeren Managementstufe herausgegeben werden, um Dinge zu veranlassen, die zu Produkten führen. (FBDL 12)

7. Policy ist etwas, das heranwächst, das auf dem beruht "was funktioniert hat". Was heute gut funktioniert, wird zur Policy von morgen. (HCO PL 13 Mar 65 II)

8. Policy ist hergeleitet von erfolgreicher Erfahrung darin, die grundlegenden Ziele zu fördern, Opposition oder Feinde zu überwinden, Ablenkungen zu stoppen und den grundlegenden Zweck fliessen und expandieren zu lassen. (HCO PL 13 Mar 65)

9. Policy ist etwas, das (an)leitet. Sie setzt sich aus Vorstellungen zusammen, um ein Spiel zu schaffen aus Verfahrensweisen, denen in möglichen Situationen zu folgen ist, und aus Abschreckungen vor Abweichungen. Die grundlegende Policy eines Tätigkeitsbereichs muss das Definieren und Vorschlagen eines erfolgreichen und wünschenswerten grundlegenden Zieles sein. (HCO PL 13 Mar 65)

10. Eine Regel oder Verfahrensweise oder eine Anleitung, die die Verwirklichung des grundlegenden Ziels ermöglicht. (HCO PL 13 Mar 65)

11. Politische Weisheit oder Schlaueit; Diplomatie; Klugheit; Geschick; Kluge, zweckdienliche oder geschickte Leitung oder kluges, zweckdienliches oder geschicktes Management. Jeder leitende Grundsatz, Plan oder Handlungsablauf. Die letzte Definition ist die, die wir verwenden. (HCO PL 5 Mar 65 II)

12. Ein Plan im Hinblick auf eine Aktion; Managementmethode; praktische Weisheit; Klugheit. Politische Geschicklichkeit oder Scharfsinn. (Veraltet: Führung öffentlicher Angelegenheiten; Regierung.) (HCO PL 5 Mar 65 II)

13. Wir verwenden Policy in folgender Bedeutung: Die Regeln und Verwaltungsformeln, durch die wir über Handlungen Übereinstimmen und unsere Angelegenheiten abwickeln. (HCO PL 5 Mar 65 II)

14. Eine Methode, Übereinstimmung und Kommunikation in bestimmten Angelegenheiten hervorzubringen, die zu einer höheren Überlebensstufe führt. Sie führen zu einer höheren Überlebensstufe, wenn es gute Policies sind, sie führen zu einer niedrigeren Überlebensstufe, wenn es dürftige Policies sind und sie führen zu völliger Katastrophe, wenn es schlechte Policies sind. (SH Spec 39, 6409C15)

15. Policy entstammt langjähriger Erfahrung. Sie ist das Know-how der Handhabung von Orgs und Gruppen. (OODs 18 Aug 75)

16. Es ist das, was die Gruppe ausmacht. Es ist einfach die bestehende Übereinstimmung, und wenn keine bestehende Übereinstimmung herrscht, kommt es dazu, dass jeder für sich handelt. (SH Spec 57, 6504C06)

17. Policy ist von erfolgreichen Aktionen hergeleitet und ist die vereinbarte Methode, mit der die Aktionen der Gruppe erfolgreich ausgeführt werden. Diese Aktionen existieren schriftlich und werden genau befolgt. (BPL 4 Jul 69R VI)

Policybrief der Vorstände

Board Policy Letter (BPL)

1. Farbkennzeichnung: Grüner Druck auf cremefarbenem Papier. Dies sind Ausgaben der Vorstände der Scientology-Kirchen, und sie sind von den HCO-Policybriefen - welche von LRH geschrieben sind - eindeutig getrennt und verschieden. Nur Policies die LRH-Ausgaben sind dürfen grün auf weiss gedruckt werden, und nur LRH-Ausgaben dürfen die Voranstellung "HCO" tragen. Diese Vorstandsausgaben sind als Policy gültig. Der Zweck dieser Unterscheidung ist, die Kommunikationslinien von LRH rein zu halten und zwischen Quellenmaterial und anderen Ausgaben klar zu unterscheiden, so dass jeder Konflikt oder jede Verwirrung über die Quelle mit Leichtigkeit gelöst werden kann. (BPL 14. Jan. 74R I)

2. Wird abgekürzt mit BPL.

Posten

post

1. Ein Posten oder ein Terminal ist ein zugewiesener Verantwortungs- und Aktionsbereich, der in gewissem Grade von einem leitenden Angestellten überwacht wird. (HCO PL 28 Jul 71)

2. Eine Stellung, von der aus ein Terminal in einer Organisation arbeitet, und von der man weiss, dass jemand dort tätig ist. Die Person, die ihn ausfüllt, ist der stabile Terminal. (FO 2200)

Praktikant

Intern(e)

1. Ein fortgeschrittener Graduierte oder kürzlich Graduierte auf einem professionellen Gebiet, der unter Überwachung durch eine in der Praxis dieses Gebietes erfahrene Person praktische Erfahrungen sammelt. (HCOB 19 Jul 71)

Praktikum

Intern(e)ship

1. Ein Zeitraum des Dienstes als Praktikant. Eine Tätigkeit, die von einer Scientology-Kirche angeboten wird, durch welche Erfahrung gewonnen werden kann. Seine Lehrzeit absolviert ein Auditor als Praktikant bei der Scientology-Kirche. Ein Kursabsolvent wird ein Auditor, indem er auditiert. Das bedeutet: Massenhaft auditieren.

(HCOB 19 Jul 71)

Produkt

product

1. Jemand oder etwas, welches in Existenz gebracht wurde; das Endresultat einer Kreation, etwas oder jemand, der in Existenz gebracht wurde.

2. Eine abgeschlossene Sache, welche innerhalb oder ausserhalb der Unternehmung Austauschwert besitzt.

3. Ein Produkt ist eine fertige Dienstleistung oder ein fertiger Artikel von hoher Qualität in den Händen der Person oder Gruppe, denen es dienlich ist, im Austausch für etwas Wertvolles. Das ist ein Produkt. Es ist eine fertige Dienstleistung oder ein fertiger Artikel von hoher Qualität in den Händen des Konsumenten, im Austausch für etwas Wertvolles. In anderen Worten, es ist überhaupt kein Produkt, solange es nicht ausgetauscht ist. Wenn es nicht austauschbar ist, ist es überhaupt kein Produkt. Sogar die Einzelperson muss ihre Dienstleistung oder ihren Artikel irgendeinem anderen Mitarbeiter übergeben, bevor man es als Produkt bezeichnen könnte. Produkt bedeutet Austausch, Austausch bedeutet Produkt.

4. Ein Produkt ist ein abgeschlossener Aktionszyklus, welcher als abgeschlossen präsentiert werden kann.

Produkt 0 (Null)

Product 0

1. Eine orientierte, ethische (engl. in-ethics) Person, die weiss, dass sie ein Sea Org-Mitglied ist und die fähig ist, teilzunehmen (engl. participate). [Erster Schritt eines neuen Sea Org Mitarbeiters (Anm.d.Ü)]

Produkt 1

Product 1

1. Etwas etablieren, das produziert. Die etablierte Maschine. (HCO PL 29 Oct 70)
2. Produkt 1 ist das, was produziert. (FO 2660)
3. Gut trainierte, effektive Crew-Mitglieder. (FO 3155RA)

Produkt 2

Product 2

1. Das was produziert bedienen (engl. operate), um ein Produkt zu erhalten. Das Produkt der Maschine. [Z.B. ein mit der Schreibmaschine geschriebener Brief (Anm.d.Ü)]
2. Gut trainierte und effektive Petty Officers... (PO3s)

Produkt 3

Product 3

1. Das was produziert, reparieren oder korrigieren. Die korrigierte Maschine. (HCO PL 29 Oct 70)
2. Effektive SO-Missionäre, welche Mission-Orders getan kriegen und Statistiken in die Höhe bringen. (FO 3155RA)

Produkt 4

Product 4

1. Das was produziert wurde reparieren oder korrigieren. Das korrigierte Produkt. (HCO PL 29 Oct 70)
2. Effektive SO Chief Petty Officers, welche Befehle unterstützen [engl. back up orders (wie wenn sie von ihnen selbst stammen würden) (Anm.d.Ü.)] und Leute handhaben. (FO 3155RA)

Produktbeauftragter

Product Officer (P/O)

1. Der Produktbeauftragte sorgt dafür, dass die Produkte der betreffenden Einrichtung produziert werden, oder korrigiert die Produkte. (FO 2794)

Produktbeauftragter- und Organisationsbeauftragter-System (P/O-O/O-System)

Product Officer / Org Officer System (P/O-O/O System)

1. Innerhalb der letzten vier Jahre wurde das P/O-O/O-System entwickelt. Der Leitende Direktor oder Kommandierende Offizier hatte einen (oder war ein) Produktbeauftragter. Der Produktbeauftragte wurde von einem Organisationsbeauftragten unterstützt, der dafür zu sorgen hatte, dass der "Laden" organisiert blieb. (HCO PL 9 May 74)

Programm, programmieren

program

1. Eine Serie von Schritten, um einen Plan auszuführen. Man sieht normalerweise ein Programm nach dem Entdecken eines "Warums" (Why). Aber tatsächlich muss ein Plan existieren im Verstand der Person, niedergeschrieben oder nicht, bevor ein Programm geschrieben werden kann. Ein Programm führt folglich den vorgestellten Plan aus, um das gefundene Warum zu handhaben. Ein Plan und dessen Programm bedürfen der Autorisierung (OK-Erklärung) von der zentralen oder koordinierenden Autorität der generellen Aktivitäten einer Gruppe, bevor man darin investieren kann, es in Aktion setzen oder ausführen kann.
2. Die Reihenfolge von Flows und die Änderungen oder Aktionen, tabellarisch gegen die Zeit aufgetragen, sind tatsächlich die hauptsächlichen Folgen und Programme einer Gruppe.
3. Die komplette oder der Umriss einer ganzen Produktionsziel-Serie, alle Typen beinhaltend.
4. "Komplettes Planen" und "Programme" sind Synonyme und zur Zeit ist "Programme" das bevorzugte Wort.
5. Programme, aus den verschiedensten Produktionszielen (targets) zusammengesetzt, werden koordiniert und gemäss Zeitvorgabe ausgeführt. Programme laufen über einen vorher bestimmten Zeitraum hinweg und werden "überfällig" in dem Grade, wie die verschiedenen Produktionsziele nicht festgesetzt werden, nicht ausgeführt werden oder ausfallen. Programme schlagen nur dann fehl, wenn die verschiedenen Typen von Produktionszielen nicht ausgeführt oder nicht eingehalten werden.
6. Eine Routine-Aktivität in einer Organisation, repetitiv und fortlaufend.

7. Ein Programm ist eine Brücke zwischen Establishment und Produktion.

8. Programme enthalten Produktionsziele (Targets), welche entweder geradewegs Orders sind, ähnlich zu isolierten Orders, oder sind umfangreicher und verlangen, dass Projekte geschrieben werden, und wenn ausgeführt, erfüllen sie das Target (Produktionsziel).

9. Ein Programm hat ein hauptsächlichliches Target oder Ziel und enthält dessen Beschreibung in der Programm-Order. Es wird in Kraft gesetzt durch eine Serie von Projekten oder durch Missions mit spezifischen Targets, welche eingehalten werden müssen.

10. Einfacher ausgedrückt, was ein Programm ist:

(A) Die Org hat ein Problem bezüglich ihrer Funktion oder ihrem Überleben.

(B) Falls das Problem nicht gelöst wird, wird die Org nicht gut funktionieren oder sogar untergehen.

(C) Die Lösung ist eine Org-Aktivität oder ein Drill. Wir nennen dies ein Programm.

(D) Zum Finden und Etablieren eines Programmes stellt man sich eine Lösung vor und setzt diese um, unabhängig von den Org-Linien, mit eigenen Staffs und Finanzen, als ein spezielles Projekt.

(E) Wenn ein spezielles Projekt (Special Project) sich als effektiv oder als besonders profitabel erweist, wird es in die Org-Linien integriert, so wie es ist, samt seinen Staffs.

2. Der normale Ort, um spezielle Projekte auszuführen, ist unter dem Office von LRH oder dem Office von HCO Exec Sec oder Office des Org Exec Secs. Programme gehen in die passenden Divisionen (Div 1 bis 6, nicht aber in Div 7).

Projekt

project

1. Die schriftlich niedergelegte Reihenfolge von Schritten zur Ausführung eines Programmschrittes. Es müssen häufig Projektbefehle geschrieben werden, wie ein Programmschritt auszuführen ist. Sie sollten schriftlich sein, erfordern jedoch gewöhnlich keine Genehmigung und werden oft nicht allgemein herausgegeben, sondern gehen an die Person oder die Personen, die diesen Schritt eines Programmes ausführen werden. Unter die Kategorie "Projekt" würden Befehle, Arbeitsprojekte usw. fallen. Sie sind eine Reihe von lenkenden Schritten, deren Befolgung eine vollständige und erfolgreiche Erreichung des Programmplanziels ergeben wird. (HCO PL 29 Feb 72 II)

2. Das Programm ist die grosse Lösung eines Problems - das grosse Problem wird gelöst durch eine grosse Lösung, ein Programm genannt. Die kleineren Probleme innerhalb dieser grossen Lösungen werden durch Projekte gelöst. Und innerhalb des Projektes werden die noch kleineren Probleme durch Befehle gelöst. (FO 2192)

3. Falls etwas mehr als zwei Wochen dauert, um es zu tun, dann ist es ein Projekt. (HCO PL 1.5.65II)

Prominentenzentrum

Celebrity Center (CC)

1. Ein Prominentenzentrum ist dafür verantwortlich, sicherzustellen dass Prominente in ihrem Machtbereich expandieren. Diese Organisation ist auch für die Grundausbildung einer prominenten Persönlichkeit in der Scientology verantwortlich. (FO 2361)

2. Wird abgekürzt mit CC.

Provision

commission

1. Ein Prozentsatz von jedem Verkauf oder jeder Dienstleistungsgebühr, der einem Verkäufer, Vermittler oder Makler gezahlt wird und der teilweise oder vollständig dessen Einkommen ausmacht.

Public-Relations-Gebietskontrolle, PR-Gebietskontrolle

Public Relations Area Control, PR Area Control

1. PR-Gebietskontrolle besteht aus folgenden Aufgaben:

(A) Die verschiedenen vorhandenen Zielgruppen klassifizieren und in Listen erfassen;

(B) feststellen, wer die Meinungsführer sind;

(C) bei den verschiedenen Zielgruppen und Meinungsführern Umfragen durchführen bezüglich dessen, was sie wollen und was bei ihnen beliebt ist; (D) aus den Umfragen eine Aussage formulieren, die für jede Zielgruppe massgeschneidert ist und wiederholt verwendet werden kann;

(E) auf Image und Aussehen der Organisation achten, ihr Richtlinien geben und sie so halten, dass sie für die Öffentlichkeit akzeptabel ist;

(F) Verbindung zu den Meinungsführern herstellen und sie auf unsere Seite bringen, damit sie uns positiv erwähnen und unterstützen;

(G) PR in der Gemeinde, Verbindung zu und Anteilnahme an ihren Belangen, um ein günstiges Image zu steigern;

(H) Kampagnen und PR-Programme unter Verwendung von Umfragen, (persönlichen) Kontakten, Veranstaltungen und den Massenmedien, um unsere PR-Aussage zu übermitteln;

(I) Zeitungs- und Presseberichte, Fernsehen und Radio benutzen, um den Einfluss der Scientology auf die Öffentlichkeit zu verstärken. Deren Verwendung muss sich auf Umfragen stützen.

2. Mit Hilfe von PR informieren Sie auf eine Weise, so dass Sie eine gute Meinung und günstige Reaktion seitens der Zielgruppen schaffen. (HCO PL 14 Nov 71RA II)

3. Wird abgekürzt mit PRAC.

Qualifikationsabteilung

Qualifications Division

1. Sie könnte die Korrekturabteilung oder Regulierungsabteilung genannt werden. Aber Qualifikationsabteilung reicht auch aus. (SH Spec 77, 6-608C23)

2. Die Qualifikationsabteilung überwacht nicht nur die technische Qualität und die Redlichkeit der Technologie, sondern auch die Verwaltungsqualität und Redlichkeit der Verwaltung der gesamten Organisation. HCO richtet die Org ein, aber die Qualifikationsabteilung hält sie in Gang. Deshalb muss sie in ihren Pflichten und Funktionen 100%-ig effektiv sein. Die Arbeit der Quali-

kationsabteilung ist es, verloren gegangene Technologie aufzufinden und wiederherzustellen. (BPL 22 Nov 71R)

3. Die Abteilung (Abteilung 5 einer Kirche), wo der Student Ex" unterzogen wird und wo er Cramming oder besondere Hilfestellung erhalten kann und wo ihm Abschlüsse und Zertifikate verliehen werden und wo seine auf Kursen oder im Auditing erworbenen Qualifikationen endgültig aufgezeichnet werden.

(HCOB 19 Jun 71 III)

4. Die Funktion der Qualifikationsabteilung in einer Org ist die Korrektur der Technologie. (FO 2476)

5. Die Qualifikationsabteilung wurde eingerichtet, um sowohl die Org-Form als auch die Produkte der Org zu korrigieren. (FO 2476)

6. Der Hauptzweck der Qualifikationsabteilung ist folgender: Die Ergebnisse der Scientology sicherzustellen, sie wenn nötig zu korrigieren und sie zu bescheinigen, wenn sie erreicht worden sind. (HCO PL 31 Jul 65)

7. Abteilung 5 der Organisation. Diese Abteilung wird vom Qualifikationssekretär geleitet. Sie besteht aus drei Unterabteilungen. Die Unterabteilung für Ex" (Unterabt 13) wird vom Direktor für Ex" geleitet. Die Unterabteilung für Review (Unterabteilung 14) wird vom Direktor für Review geleitet. Die Unterabteilung für Zertifikate und Auszeichnungen (Unterabteilung 15) wird vom Direktor für Zertifikate geleitet. Die Unterabteilungen sind in verschiedene Sektionen und Einheiten unterteilt. (HCO PL 31 Jul 65)

8. Die Qualifikationsabteilung ist vorhanden, um "platte Kugellager" [Siehe unter Definition "platte Kugellager" Anm.d.Ü.)] zu handhaben, die durch die Technische Abteilung oder alte Schemata oder Checkblätter oder besondere Fälle hervorgebracht wurden. Das hält das Fließband in Schwung. (HCO PL 7 Jun 65)

9. Sie existiert, um sicherzustellen, dass gültige Abschlüsse zustande kommen, und um rasch nicht-standardgemässe Dinge ausfindig zu machen und zu korrigieren, wenn sie auftreten. (FO 3277)

10. Der Hüter der Technologie der Dianetik und Scientology in einer Org und ihrem Feld. (BPL 30 Jun 73R)

11. Wir abgekürzt mit Qual.

Randomität

randomity

1. Das Verhältnis der Menge an vorhergesagter zu nicht vorhergesagter Bewegung, die eine Person hat. Sie mag ein Verhältnis von 50 zu 50. (PAB 30)

Reasonableness

reasonableness

[engl. reasonable bedeutet "vernünftig, nachsichtig" (Anm.d.Ü.)]

1. Unlogik tritt auf, wenn ein oder mehrere Daten in den falschen Datenkomplex missplaziert werden. Ein Beispiel wäre "Der Smog von Los Angeles wird schlimmer, also bestrafen wir New York" oder "Es tut mir leid, Madame, aber Sie können nicht erste Klasse fahren, weil sie einen 3. Klasse Pass haben". Die menschliche Reaktion zu solchen unpassenden Aussagen wäre, vernünf-

tig (reasonable) zu sein. Ein neues falsches Datum wird erträumt und in den Datenkomplex eingebracht, um zu "erklären", warum jenes Datum enthalten ist. Reasonableness wird häufig ins Spiel gebracht, um ebenfalls weitere Out-Points zu erklären. Bei jenem mit dem Smog könnte erträumt werden, dass New York's Exporte oder Importe den Smog in Los Angeles verursachen. Bei jenem mit dem Zug könnte gesagt werden, dass man Pässe statt Billette braucht.

2. Fehlerhafte Erklärungen.

3. Ein Ziel kann immer erreicht werden. Wenn es nicht erreicht wird, findet die Person meistens Gegenabsichten (Counter Intentions) im Umfeld, welche mit den eigenen Gegenabsichten Übereinstimmen, und seine Aufmerksamkeit wird mehr auf seine Gegenabsichten gerichtet als auf sein Ziel, d.h. er interiorisiert in die Situation. Dies ist Reasonableness.

4. Man kann ohne weiteres sagen, dass Reasonableness ein Symptom der Unfähigkeit, Out-Points erkennen zu können, ist und eine Unfähigkeit, sie zu gebrauchen, um wirkliche Situationen zu entdecken.

5. Ein Mitarbeiter oder eine Führungskraft können "nachsichtig" (reasonable) sein und Gründe akzeptieren, warum etwas nicht getan werden kann, unvollständige Zyklen als vollständig akzeptieren und darin versagen, etwas durchzuziehen und Abschlüsse zu bekommen. All dies führt zu weiterem Verkehr.

Rechtfertigung

justification

1. Wenn jemand einen Overt-Akt begangen hat und ihn dann zurückhält, dann rechtfertigt er ihn gewöhnlich. Mit "rechtfertigen" meinen wir eine Erklärung, um sich Verdächtigungen, Tadel, Schande oder Anklage entziehen zu können. Rechtfertigung ist die Anstrengung, die Grösse und den Druck des Overt-Akts zu vermindern. Ein Beispiel: Josef geht zu seinem Nachbarn, um sich dessen Säge auszuleihen. Er stellt fest, dass der Nachbar über's Wochenende weggefahren ist. Josef beschliesst, sich die Säge trotzdem auszuleihen. Er geht in die Garage, nimmt die Säge und benutzt sie an diesem Nachmittag. Dann lässt er sie übers Wochenende draussen liegen. Es regnet und die Säge wird ganz rostig. In seiner Bestürzung entscheidet sich Josef, die Säge wegzuworfen. Er sagt seinem Nachbarn nichts davon, dass er sich die Säge ausgeliehen hat. Das lässt den Nachbarn denken, dass jemand anders die Säge aus der Garage gestohlen hat. Josefs Rechtfertigung dafür ist: "Die Säge war sowieso schon alt, und wenn sich jemand eine neue leisten kann, dann ist es er."

Registrator (Einschreibungsbeauftragter)

Registrar

1. Diejenige Person in einer Scientology-Org, die die Leute veranlasst, sich für Scientology-Dienstleistungen einzuschreiben. (HCO Admin Ltr 30 July 75)

2. Der Registrator hat Verantwortung für die Beschaffung, die Interviews, die Einschreibung und rechtliche und finanzielle Angelegenheiten, Der Registrator ist direkt für die gesamte Beschaffung von PCs und Studenten verantwortlich und dafür, das Haus voller Leute zu halten. (HCOB 26 Sept 56)

Religion

religion

1. Ursprung: Der Begriff stammt vom lateinisch “religio”, “religionis” ab, was Frömmigkeit, Ehrfurcht, Gewissenhaftigkeit, Pflichtbewusstheit bedeutet; von “religare”, was zurück (ver)binden bedeutet; “re-” (wieder) und “ligare” (zusammenbinden, verbinden).

(A) Jedes spezifische System des Glaubens, der Verehrung, des Verhaltens, etc. häufig mit einem Ethikkodex und einer Philosophie verbunden. Beispiele sind die christliche und die buddhistische Religion.

(B) Im weiteren Sinne: Jedes System von Glaubenssätzen, Praktiken, ethischen Werten etc., das mit solch einem System vergleichbar ist oder einem solchen ähnlich ist. Ein Beispiel: Der Humanismus ist eine Religion. (BPL 6 Mar 69)

2. Eine Religion ist notgedrungen eine Methode der Verehrung, sie hat einen zivilisierende Einfluss und hat mit dem menschlichen Geist zu tun. (5510C27)

religiös

religious

1. Der Begriff “religiös” hat seinen Ursprung im lateinischen Wort “religious” (zur Religion gehörig, die Religion betreffend, Religion lehrend, sich auf Religion beziehend)., z.B. ein religiöser Ort, religiöse Themen. Es kann auch “sorgfältig”, “übertrieben genau”, “gewissenhaft exakt” bedeuten. Die Religion verlangt z.B. die strikte Einhaltung von Gelübden und Versprechen. (BPL 6 3.69)

Review

Review

1. Die Unterabteilung für Review befindet sich in der Qualifikationsabteilung. Ihr ganzer Zweck ist Reparatur und Korrektur von Auditing- und Trainingsschwierigkeiten. Review ist eine Erweiterung meines eigenen Fallknackerhutes und meines Schnellinstruktionshutes. (HCO PL 24 Apr 65)

2. Derjenige Bereich, in dem Standardtechnologie so korrigiert wird, dass es wieder Standardtechnologie ist. (Class VIII No. 2) [Existiert nicht mehr als Unterabteilung in der Qual Div (Anm.d.Ü.)]

Rezeption (Empfang)

reception

1. Handhabt alle Weiterleitung von Personenverkehr, Fernschreiben, Telefon und führt das Rezeptionstagebuch. Führt eine sorgfältige Aufzeichnung von allem, was in die Organisation eintritt oder sie verlässt. (HCO PL 18 Dec 64)

Rezeptionstagebuch

Reception Log

1. In dieses Logbuch wird eingehende und hinausgehende Post eingetragen (bevor sie an die Buchhaltung gegeben wird), Personen die in die Org kommen oder sie verlassen, angekommene und ausgesandte Waren, sowie alle wesentlichen Ereignisse. (HCO PL 7 Nov 65)

R-Faktor

R-factor

1. Abkürzung für Realitätsfaktor. (FO 2414)

R

R

1. Voranstellung bei Prozessbezeichnungen. [Abkürzung von "Routine" (Anm.d.Ü.)] (HCOB 23 Aug 65)

2. Abkürzung für Realität.

3. Wenn eine Ausgabe aufgehoben wird, so folgt der Nummer auf der nächsten Ausgabe ein "R", was "revidiert" bedeutet. (HCO PL 2 May 72)

Religiöses Technologie Zentrum

Religious Technology Center (RTC)

1. Erhebt den Anspruch, im Besitze sämtlicher Copyrights von L. Ron Hubbard zu sein.

Rückerstattung

refund

1. Die Rückgabe von Geld nach der Dienstleistung. (HCO PL 9 Nov 74)

Rückzahlung

repayment

1. Eine Rückgabe von Geld, ohne dass die Dienstleistung bezogen wird. (HCO PL 9 Nov 74)

Saint Hill

Saint Hill

1. Der Name von L. Ron Hubbards Wohnsitz in East Grinstead, Grafschaft Sussex, in England, und Sitz der weltweiten Zentrale der Scientology und der Fortgeschrittenen Organisation und der Saint Hill Organisation Grossbritannien (AOSH UK). LRH unterrichtete von 1961 bis 1965 in Saint Hill den ursprünglichen Saint Hill Speziellen Unterweisungskurs (Saint Hill Special Briefing Course, SHSBC). Der Begriff Saint Hill gilt jetzt für jede Organisation, die die Genehmigung zur Lieferung dieser Scientology-Dienstleistungen der höheren Stufen hat, daher haben wir auch eine Amerikanische Saint Hill Organisation (ASHO) und die Fortgeschrittene Organisation

und Saint Hill Organisation in Dänemark (AOSH DK) und Saint Hill Europa” (SH EU). (BTB 12 Apr 72R)

Saint Hill Spezieller Unterweisungskurs

Saint Hill Special Briefing Course

1. Der Saint Hill Spezielle Unterweisungskurs hat bestimmte, klar umrissene Zwecke. Der Kurs wurde begonnen, um zwei Dinge zu tun:

(A) Training und Ausbildung zu studieren und zu lösen;

(B) Leuten zu helfen, die ihre Kenntnisse der Scientology vervollkommen wollten.

In diesen Zwecken hat es keine Änderung gegeben. Der erste läuft mit sehr gutem Erfolg. Der zweite erreicht durch Leute, die den SHSBC absolviert haben, weltweite Anerkennung. (HCO PL 9 Jul 62)

2. Wird abgekürzt mit SHSBC.

Schlüsselwörter

key words

1. Die wichtigsten Wörter, die mit jemandes Pflichten oder Posten oder mit dem neuen Studiengbiet zu tun haben. (HCOB 21 Jun 72 II)

Schwebendes

pending

1. Korb für unabgeschlossene Angelegenheiten.

Schwerverbrechen

High Crimes

1. Schwerverbrechen sind die offenen oder versteckten Handlungen oder Unterlassungen, die bewusst und vorsätzlich begangen werden, um Fallgewinne und/oder den Einfluss der Scientology auf Tätigkeitsbereiche und/oder den fortgesetzten Erfolg der Scientology und ihre weiteren Aktionen von seiten der Organisationen und Scientologen zu unterdrücken, zu vermindern, zu verhindern oder zunichte zu machen. (BPL 9 Aug 71R I)

Sea Org-Organisation

Sea Org Orgs

1. Dieser Ausdruck wird zur Bezeichnung von Kirchen verwendet, in denen eine Mehrzahl von Sea-Org-Mitgliedern angestellt ist oder die im Anfang von Sea Org-Mitgliedern der Kirche etabliert worden ist. (BPL 9 Mar 74)

2. Fortgeschrittene Organisationen (AOs), Saint Hills (SHs), AOSHs, Saint Hill Foundations und Celebrity Centers (CCs, Prominentenzentren). (FO 3124)

Seeorganisation

Sea Organisation

1. Der Grundzweck der Seeorganisation ist, Ethik durchzusetzen. Sie führt auch andere Projekte durch, doch all diese sind dazu da, bei der Durchsetzung von Ethik zu helfen oder der Seeorganisation selbst zu helfen. Die Seeorganisation ist diejenige Organisation, welche auf einer hohen Ebene von Konfrontierungsvermögens und Standards arbeitet. Ihr Zweck ist, Ethik auf dem Planeten und schliesslich im ganzen Universum durchzusetzen. Diese Organisation arbeitet auf der ganzen Welt, mit einer Flotte von Schiffen die diesem Zweck gewidmet sind. (FO 508)

2. Sie ist eine bruderschaftliche Organisation innerhalb der formalisierten Struktur der Scientology-Kirchen. Sie besteht aus sehr hingebungsvollen Mitgliedern der Kirche. (BPL 9 Mar 74)

3. Obschon die Seeorganisation seit 1968 in hohem Masse auf Landstützpunkten arbeitet, ist der Name bestehen geblieben. (SO-Infobroschüre, 1977)

4. Eine disziplinierte Gruppe von Personen, die gelernt haben, miteinander koordiniert zu arbeiten, und die auf einer viel höheren Stufe von Disziplin und Zielsetzung stehen als Scientology-Organisationen im allgemeinen.

5. Die Seeorganisation wurde 1968 in einem leistungsstarken Verwaltungszweig der Scientology gegründet, als eine Goodwill-Unternehmung. Die Seeorganisation betreibt die Advanced Organizations und ist der Hüter der Auditingmaterialien für Clear und OT.

6. Die Seeorganisation besteht aus der "Aristokratie" (den Besten der Besten) von Scientology. Jeder einzelne dieser Leute für sich ist eine hervorragende Kapazität in seinem Bereich. Man kann dies mit einem jener "Gentleman-Regimente" vergleichen die es früher gegeben hat, wo jeder einfache Soldat in einem gewöhnlichen Regiment ein Oberst gewesen wäre. Die Seeorganisation besteht also aus Leuten, die allein grosse Bewunderung erwecken würden, zusammen jedoch - gut organisiert - tatsächlich die grosse Aufgabe bewältigen können, die ihnen anvertraut ist.

Sekretär

Secretary

1. In jeder Organisation gibt es sieben Sekretäre. Sie leiten Abteilungen. Sie sind die Vorsitzenden des Beratenden Komitees der Abteilungen. Sie werden mit der Genehmigung der HCO-Personalunterabteilung und dem LRH-Kommunikator von der Beratenden Versammlung der Org ernannt. (HCO PL 13 Mar 66)

Sekretariell gezeichnete Führungsanweisung

Sec ED

1. Sekretariell gezeichneter Befehl des leitenden Direktors [L. Ron Hubbard (Anm.d.Ü.)], der ein Jahr nach Herausgabe erlischt. (HCO PL 13 Feb 66 II)

2. Das Wort "sekretariell" bezieht sich auf die Unterschrift und bedeutet, dass sie von einer anderen Person als LRH offiziell unterschrieben wurde. Es sind die geschriebenen Initialen in der linken unteren Ecke, die "sekretariell" sind. (HCO PL 3 Feb 66 V)

3. LRH EDs wurden früher Sec EDs genannt. 4. Das Wort bedeutet "Sekretär des Leitenden Direktors". Das bedeutet, dass die Direktive offiziell von einer anderen Person als LRH unterzeichnet ist. Sec EDs sind ausdrücklich dringende, zeitlich begrenzte Anweisungen. Sie be-

ziehen sich hauptsächlich auf Personal oder auf örtliche Gegebenheiten und verlieren nach einem Jahr ihre Gültigkeit, wenn in ihnen nicht angegeben ist, dass sie bereits früher unwirksam werden.

Sektion

Section

1. Unterabteilung. Jede einzelne der Unterabteilungen hat 5 Sektionen. Sie sollte nicht mehr als 5 haben. Diese Sektionen sind unterteilt in Untersektionen. (SH Spec 77, 6608C23)

Sicherheitsüberprüfung

security checking

1. Behebt den Zwang oder die Zwanghaftigkeit, Aktionen zu begehen, die zurückgehalten werden müssen, d.h. wir beheben unvernünftige Handlungsweisen. (SH Spec 100 6201C16)

2. Eine Überprüfung, die durchgeführt wird um zu sehen, ob eine Person irgendwelche Gegenabsichten gegen Scientologykirchen hat. (Abil 218)

3. Wird abgekürzt mit Sec Checking.

Situation

situation

1. Die entscheidendste Abweichung von der idealen Szene. (HCO PL 11 Aug 74)

2. Abweichung von der idealen Szene, wie sie in der Policy niedergelegt ist, oder deren Verbesserung. (HCO PL 29 Feb 72 II)

3. Eine unerwartete Lage der Dinge. Sie ist entweder sehr gut oder sehr schlecht. (HCO PL 17 Feb 72)

Stab des Kommodore

Commodore's Staff

1. Die Linien des Stabs des Kommodore sind hauptsächlich beschäftigt mit Sea Org-Aktionen des äusseren Bereichs, mit der Handhabung von Sea Org-Angelegenheiten, von Scientology-Organisationen, Missionen usw. (FO 1490) [Andere Übersetzung: Stabsadjutanten des Kommodore (Siehe auch unter "Adjutant") (Anm.d.Ü.)]

Stabsadjutanten des Kommodore

Commodore's Staff

[Siehe unter Stab des Kommodore und unter Adjutant. (Anm.d.Ü.)]

Stadtbüro

City Office

1. Jede Organisation, die weniger als 10 Personen hat, wird als Stadtbüro oder Aufbauorg bezeichnet. (HCO PL 30 Jan 66 II) [Wird im HCO PL 21 Oct 66 als Organisation mit weniger als 35 Personalmitgliedern definiert. (Anm.d.Ü.)]

Station

station

1. Der Ort, von dem aus eine Dienstleistung bereitgestellt wird oder von dem aus Operationen gelenkt werden. (F0 2967)

Statistik

statistic

1. Das qualitative Ansteigen oder Abfallen einer Quantität, verglichen mit einem früheren Zeitpunkt. Falls eine Abteilung letzte Woche zehn Tonnen bewegt hat und diese Woche zwölf Tonnen, dann steigt die Statistik. Falls eine Abteilung letzte Woche zehn Tonnen bewegt hat und diese Woche nur acht, dann fällt die Statistik. (HCO PL 30.1.66)

2. Eine Anzahl oder ein Betrag, die bzw. der mit einer früheren Anzahl oder einem früheren Betrag der gleichen Sache verglichen wird. Statistiken beziehen sich auf die Menge der geleisteten Arbeit oder ihren Wert in Geld. (HCO PL 16.12.65)

3. Eine straffe Realität, ein stabiler Punkt, welcher jegliche Abweichung von der idealen Szene misst. (HCO PL 6.7.70)

4. Eine positive numerische Sache, welche genau gezählt und auf eine zweidimensionale Sache aufgezeichnet werden kann. (HCO PL 6.7.70)

5. Die Statistik misst direkt das Überlebenspotential des Organismus oder eines Teils davon. (HCO PL 6.7.70)

6. Das einzige gesunde Mass jeglicher Produktion oder eines jeglichen Jobs oder jeglicher Tätigkeit. (HCO PL 5.7.70)

7. Die direkteste Beobachtung einer Org (oder eines Landes) sind Statistiken. Diese erzählen über die Produktion. Diese messen, was getan wurde. (HCO PL 5.2.70)

8. Die Differenz zwischen zwei oder mehr Zeitperioden, folglich ist es immer komparativ. (HCO PL 6.11.66 I)

9. Das unabhängige, fortgesetzte Aufnehmen von Produktion oder deren Fehlen. (HCO PL 29.2.72 II)

10. Eine Statistik sollte bestehen aus Quantität, Qualität und Lebensfähigkeit. (FEBC 12, 7102C03 SO II)

Stehender Befehl Nummer Eins

Standing Order No. 1 (SO No. 1 oder SO-1)

1. Der Stehende Befehl Nummer 1 lautet: "Alle Post, die an mich gerichtet wird, soll von mir empfangen werden." (HCO PL 18 Dec 61)

Stehender Befehl Nummer Eins Linie

Standing Order No. 1 Line

(SO No. 1 Line or (SO-1-Line)

1. Die Linie an mich ist bekannt als die “Stehender Befehl Nummer Eins Linie. Sie ist deshalb bekannt, weil die Vorkehrungen dafür durch den Stehenden Befehl Nummer Eins getroffen sind. Der Befehl selbst, wie er am 18. Dezember 1961 erneut herausgegeben wurde, lautet: “Alle Post, die an mich gerichtet wird, soll von mir empfangen werden.” (LRH ED 223 INT) [Im Buch “Einführung in die Ethik der Scientology” (1981) lautet sie: “...wird sofort gemäss meinen Wünschen volle Aufmerksamkeit erhalten.” (Anm.d.Ü.)]

Stellvertretender Leitender Direktor

Deputy Executive Director (D/ED)

1. Der Stellvertretende Leitende Direktor (D/ED) bzw. der Stellvertretende Kommandierende Offizier (D/CO) in einer Org [oder “Product Officer” (Anm.d.Ü.)] soll sich darauf spezialisieren, für die Produkte in den Abteilungen 7, 1 und 2 jegliche Hindernisse oder Störungen zu beseitigen und diese Produkte zu erlangen. - Der Zweite Stellvertretende Leitende Direktor (DD/ED) bzw. der Zweite Stellvertretende Kommandierende Offizier (DD/CO) in einer Org [oder “Stellvertretender Product Officer” (Anm.d.Ü.)] soll sich darauf spezialisieren, für die Produkte in den Abteilungen 3, 4, 5 und 6 jegliche Hindernisse und Störungen zu beseitigen und diese Produkte zu erlangen. (BPL 6 Dec 76)

Stellvertreter

Deputy (D/...)

1. Ein Stellvertreter wird ernannt, wenn der betreffende Posten schon von einem anderen ausgefüllt wird. Ein Stellvertreter ist ein zweiter Befehlshaber, der in Abwesenheit der tatsächlich eingesetzten Person amtiert. (HCO PL 18 Nov 65)

Sterling-Länder, Sterling-Block

Sterling Area

1. Diejenigen Staaten, deren Währung mit dem britischen “Pfund Sterling” zu einer gemeinsamen Währungspolitik verbunden sind.

sternrangig

star-rated

1. Hundertprozentig buchstabengetreues Wissen, Verstehen und Demonstrieren und fähig sein, das Material ohne Kommunikationsverzögerung wiederzugeben. (HCO PL 8 Mar 66)

sternrangiger Checkout

starrated checkout

1. Ein sehr exakter Checkout, bei dem überprüft wird, ob der Student einen Teil der Studienmaterialien vollständig und haargenau beherrscht, und durch den sein vollständiges Verstehen der Daten und seine Fähigkeit, sie anzuwenden, überprüft werden. (HCOB 21 Sept 70)

Stimmungs-TRs (oder Stimmungs-Drills)

Mood TRs (or Mood Drills)

1. Sind entwickelt worden, um Stimmungen, in denen der Auditor steckengeblieben ist oder auf die er fixiert ist, zu handhaben. Oder um Stimmungen von manchen Auditoren zu handhaben, die durch diese einen PC in der Sitzung fertigmachen, verstimmen oder seinen Fortschritt verlangsamen würden. Die Stimmungsdrills bestehen aus der Durchführung der TRs 1 bis 4 auf jeder einzelnen Tonstufe der vollständigen Tonskala, die Skala auf und ab, wobei jede einzelne Stimmung in Angriff genommen wird. Alle TRs werden z.B. auf "hoffnungslos" gemacht, usw. (BTB 13 Mar 75)

Supercargo

Supercargo

1. Früher war für die Funktion der ersten drei Abteilungen (Exec, HCO, HGO Dissem) ein HCO-Sekretär zuständig und für die Funktionen der letzten vier Abteilungen ein Assoziationssekretär. Das Org Board entwickelte sich weiter, und der HCO Exec Sec wurde die Person, welche für die ersten drei Abteilungen zuständig war, und der Org Exec Sec diejenige Person, welche für die letzten vier Abteilungen zuständig war. In der Sea Org wurden diese Titel zu "Supercargo" (Frachtmeister) und "Chief Officer" (Erster Offizier), aber die Funktionen waren ähnlich. (HCO PL 9 May 74) [Siehe "Org Board" im Anhang (Anm.d.Ü.)]

Target (Planziel)

target

1. Die Schritte der Handhabung (einer Auswertung) sind in Form eines Programms gegeben. Sie sind nummeriert (1, 2, 3, usw. oder A, B, C, usw.). Sie können in derjenigen Reihenfolge sein, in der sie dann durchgeführt werden, aber das ist vor allem dann wichtig, wenn eine einzelne Person oder ein Team die ganze Sache Schritt für Schritt durchführen wird. Diese Schritte nennt man Targets. Jeder Teil des Programms (jedes einzelne Target) wird jemandem zur Ausführung oder zur Durchsetzung der Ausführung zugewiesen.

Technische Abteilung

Technical Division

1. Zweck: Gutes Training und gutes Auditing, gute Dienstleistung und ARK innerhalb und ausserhalb der Organisation sicherzustellen. (HCO PL 27 Nov 59)

2. Wir kommen dann zur Technik. Tatsächlich ist die richtige Bezeichnung "Produktion". Die Abteilung 4 [Technische Abteilung (Anm.d.Ü.)] ist die Produktionsabteilung. (SH Spec 77, 6608C23)

3. Die Technische Abteilung umfasst folgende drei Unterabteilungen: (A) die PE-Stiftung, (B) die Scientology-Akademie und (C) das Hubbard-Beratungszentrum (Hubbard Guidance Center, HGC). Diese führen die drei Hauptdienstleistungen einer Zentralen Organisation aus: Ausbildung und Prozessing der Öffentlichkeit, Training von Einzelpersonen und Prozessing von Einzelpersonen. (HCO PL 20 Dec 62)

4. Eine Organisation ist in einen Technischen Bereich und einen Verwaltungsbereich unterteilt. Der Technische Bereich besteht aus jenen, die direkt auditieren oder ausbilden oder unmittelbar das Auditing oder Training überwachen. (HCO PL 5 Dec 62)

Telex

telex

1. Das ist ein Netz von Fernschreibern, die von Stadt zu Stadt miteinander verbunden sind, genauso wie Telefone. Eine Nachricht kann auf der einen Telexmaschine eingetippt und bei einer empfangenden anderen Telexmaschine sofort empfangen werden. Es ist weitaus billiger als das Telefon und lässt sich auch leichter bedienen. Es ist schneller und direkter als Telegramme und hat weniger Vias. Telex ist eine sehr gute Methode für schnelle Kommunikation. Man kann seine eigene Maschine besitzen und sie an das internationale Telex-Verbindungsnetz anschliessen lassen, genauso wie ein Telefon. Es ist eine Art Telefon in Form einer Schreibmaschine. (F0 2528)

Terminal

terminal

1. Etwas, das Masse und Bedeutung hat und das Partikel auf einer Flusslinie hervorbringt, empfängt, weiterleitet und verändert. (HCO PL 25 Jul 72)

2. Der Punkt am Ende einer Linie, der mit einem Partikel, der auf der Linie ankommt, eine ganz bestimmte, ihm zugewiesene Tätigkeit durchführt. (FSO 137)

3. Hut. (HCO PL 10 Jul 65)

Trainings- und Dienstleistungs-Adjutant

Training and Services Aide

Siehe unter Stabsadjutant des Kommodore 4 (CS-4).

Überwacher

supervisor

1. Ein Kurs muss einen Überwacher haben. Es ist nicht nötig, dass er ein Absolvent und erfahrener Praktiker des Kurses ist, den er überwacht, aber er muss ein trainierter Kursüberwacher sein. Es wird nicht von ihm erwartet, zu lehren. Es wird von ihm erwartet, dafür zu sorgen, dass die Studenten da sind, Anwesenheitslisten ausgerufen werden, Checkouts korrekt gemacht werden, Missverständnisse gehandhabt werden, indem herausgefunden wird, was der Student nicht begreift und dafür sorgt, dass er es begreift. Der Überwacher, der den Studenten Antworten gibt, verschwendet Zeit und zerstört den Kurs, da er fehlerhafte oder falsche Daten hineinbringt - selbst

wenn er trainiert ist und tatsächlich gerade dann, wenn er in dem Gebiet trainiert ist. Der Überwacher ist nicht ein "Instrukteur", darum wird er "Überwacher" genannt. (HCO PL 16 Mar 71R)

Unterabteilung

Department

1. In einer Unterabteilung gibt es fünf Sektionen und den Unterabteilungs-Direktor, in einer Abteilung gibt es drei Unterabteilungen und den Sekretär [Das ist der Titel des Abteilungsleiters (Anm.d.Ü.)], einen Stellvertreter und einen Kommunikator. (HCO PL 28 Feb 66)

2. Unterabteilung wird abgekürzt mit Dept.

Unterabteilung, System der sechs Unterabteilungen

Department, six department system

1. Die zentralen Organisationen werden jetzt auf der Grundlage des Systems der sechs Unterabteilungen geleitet. Jede dieser sechs Unterabteilungen hat ihren eigenen Direktor, ihren stellvertretenden Direktor und ihre Funktion. Diese sechs Unterabteilungen werden im Beratenden Komitee entweder von einem Direktor einer Unterabteilung oder einem stellvertretenden Direktor repräsentiert.

2. Die Unterabteilungen heissen:

(A) Unterabteilung für Werbung und Registration,

(B) Stiftung für Persönliche Wirksamkeit,

(C) Akademie,

(D) HGC,

(E) Unterabteilung für Ausrüstung und (F) Unterabteilung für Buchhaltung. (HCO PL 26 Aug 59)

Unterabteilung 18

Department 18

1. Die Unterabteilung für Erfolg (Department of Success) in der Div 6 (Distribution Division). Sie sammelt, per Brief oder mündlich, erfolgreiche Anwendungen von Scientology. Sie veröffentlicht Berichte erfolgreicher Anwendung. Sie handhabt die Presse. Sie macht Scientology populär bzw. zu der Sache, die man tun sollte. Sie verkauft Scientology an Regierungen oder breite soziale Schichten. Sie gibt Anwendungsprojekte an fortgeschrittene Scientologen heraus, speziell solche Projekte, die Künstler oder bekannte Persönlichkeiten miteinbeziehen. Sie regt in der breiten Öffentlichkeit zu Laienmitgliedschaft an. Sie hängt spektakuläre Gewinne an den Notizbrettern für Org Publics aus. Sie unterstützt und publiziert die verschiedenartigsten Anwendungen von Scientology. (Definition aus dem Jahre 1967)

Unterabteilung für Aufzeichnungen, Vermögensgegenstände und Material

Department of Records, Assets and Material

1. Unterabteilung 9, Finanzabteilung. Ihre Produkte sind angemessene und gut gepflegte Materialien und Ausrüstungen der Org und eine gesicherte finanzielle Position für die Org. (BPL Sept 75)

Unterabteilung für Buchhaltung

Department of Accounts

[In der Verwaltungsabteilung, Orgtafel von 1961-1965 (Anm.d.Ü.)]

1. Wird geleitet vom Buchhaltungsdirektor. Die Unterabteilung für Buchhaltung empfängt und schützt die Geldmittel der Organisation und gibt sie aus. Niemand sonst kann Geld ausgeben, obschon auch andere es in Empfang nehmen können, sofern es augenblicklich an die Buchhaltung weitergeleitet wird. (HCO PL 20 Dec 62)

Unterabteilung für Material

Department of Materiel

1. Zweck: Alle Kommunikationsausrüstung und -einrichtungen, alle Akten, Adressen, Möbel, Ausrüstungsgegenstände, Räumlichkeiten und Transportmittel die zur angemessenen Arbeit der Organisation notwendig sind in Bereitschaft und gutem Betriebszustand zu halten. (HCO PL 12 Okt 62) [Existiert nicht mehr als Unterabteilung unter diesem N” und mit diesen genauen Funktionen auf der heutigen Organisierungstafel. (Anm.d.Ü.)]

Unterabteilung für Werbung und Registration

Department of Promotion and Registration

1. Alle Registration (Einschreibungsarbeit), Personenregistratoren und Briefregistratoren und alle ihre Funktionen und Aktionen fallen als Unterabteilung für Werbung und Registration unter Abteilung 1 (HCO), unter den HCO-Gebietssekretär (HCO Area Secretary, HAS). (HCO PL 15 Mar 65 I)

Unteroffizier

Petty Officer

1. Der Titel “Unteroffizier” wird einem Mannschaftsmitglied dafür verliehen, dass es eine Aufgabe oder einen Posten gut erledigt, Verantwortung in einem Bereich übernimmt, und als Anerkennung für seine angewandte Fähigkeit, sein Wissen und Können in der Seemannskunst und der Technologie und Verwaltung der Scientology. Der Zweck eines Unteroffiziers ist: Ein erfahrenes, fähiges SeaOrg-Mitglied zu sein, das jede beliebige Situation beherrschen kann, und ein verlässlicher und wertvoller Terminal, für Offiziere und Mannschaft gleichermaßen, ist. (FO 1978) [Siehe auch “Petty Officer” (Anm.d.Ü.)]

Untersuchungsausschuss

Board of Investigation

1. Der Zweck eines Untersuchungsausschusses ist, LRH zu helfen, die Ursache für alle Konflikte, dürftigen Leistungen oder Abwärtsstatistiken zu entdecken. Ein Untersuchungsausschuss besteht aus nicht weniger als drei und nicht mehr als fünf Mitgliedern. Die Mehrheit der Mitglieder muss höhergestellt sein als die Personen, bei denen die Untersuchung angestellt wird,

ausser wenn dies unmöglich ist. Der Ausschuss kann ermitteln, indem er als Gremium bei den betreffenden Personen erscheint oder indem er eine Sitzung abhält und Zeugen oder Hauptbeteiligte vorlädt. Ein Untersuchungsausschuss ist eine weitaus weniger ernste Angelegenheit als ein Komitee der Beweisaufnahme. Personen, die vor ihm erscheinen, befinden sich nicht unter Zwang oder Bestrafung. Der ganze Zweck besteht darin, die Fakten herauszufinden. Ein Ausschuss kann ein Komitee der Beweisaufnahme empfehlen. (HCO PL 4 Jun 66)

veraltet

stale date

1. Der Ausdruck "veraltet" (stale date), ein Ausdruck der ansonsten nur von Banken auf Schecks verwendet wird, bezeichnet jeden Mitteilungszettel und jede Antwort, die bei Erhalt älter sind, als man vernünftigerweise erwarten sollte, und jede Antwort, bei der dem Datum zufolge zwischen Anfragestellung und Antwort oder Antwort und Empfang mehr Zeit verstrichen ist, als man vernünftigerweise erwarten sollte. (HCO PL 17. Juli 66)

Verbreitung

dissemination

1. Man müsste die Leute über das, was man herstellen wird und über die verschiedensten Dinge dieser Art informieren, und das käme unter die allgemeine Überschrift Verbreitung. (SH Spec 77, 6608C23).

2. Weit verbreiten oder weit ausstreuen. Die Verbreitungsabteilung in der Org verbreitet allgemeine Information über Scientology, indem sie Bücher, Magazine usw. verwendet. (HCO Admin Ltr 30 Jul 75)

Verteilungsabteilung (Abteilung 6)

Distribution Division (Division 6)

1. Ihr Produkt sind Scientologen, und diese Scientologen haben natürlich als Produkte verkaufte Bücher, kontaktierte Leute und hereingeschickte Leute. (FEBC 7, 7101C23 SO III)

2. Abteilung 6 handhabt die Leute, die noch nie etwas von einer Org gekauft haben. Adressenkarteien von Leuten, die nichts von einer Org gekauft haben, gehören zur Abteilung sechs und werden von Abteilung 6 verwendet. (Informationspakete, Buchverkauf usw., alles, was mit neuer Öffentlichkeit zusammenhängt, gehört in die Abteilung 6) Die Abteilung 6 hat Beziehungen zur Presse, zu öffentlicher Werbung, zu Aussendienstmitarbeitern, Missionen usw., was alles ein langes (engl. reachen) [auch "hingreifen", "hinreichen" (Anm.d.Ü.)] nach der breiten Öffentlichkeit ist. Informationspakete, neue Adressenlisten, Buchverkäufe, sogar Anzeigen für den Anfänger-Scientologenkurs und auch Personal gehören zur Abteilung 6. Neue Personen, nach denen noch nicht gelangt wurde, Leute die noch nichts Wirkliches in der Org tun. Abteilung 6 langt nach breiter Öffentlichkeit und nach Bereichen, nach denen noch nicht gelangt worden ist, und solche Leute und Bereiche gehören der Abteilung 6. Ohne sie werden wir niemals wachsen. (HCO PL 18 Jun 65 II)

Vernünftigkeit

Reasonableness

Siehe unter Reasonableness

Verwaltungsdirektor

Director of Administration

1. Leiter der Verwaltungsabteilung mit den drei Unterabteilungen:

(A) Unterabteilung für Werbung und Registration,

(B) Unterabteilung für Material und

(C) Unterabteilung für Buchhaltung (Org Board 1962) [Gemäss Orgtafel in "Modern Management Tehnology Defined", p. 596 (Anm.d.Ü.)]

Via

via

1. Weiterleitungskennzeichnung, die auf Telexlinien verwendet wird ("auf dem Weg über..."). Beispiel: Eine Nachricht, die von Flag zum FBO DC (Flag- Beauftragter in Washington, D.C.) geht und dabei über den FBO USA gesandt wird, kann mit dem Weiterleitungsvermerk "FBO D.C. via FBO USA versehen werden. (BPL 23 Apr 73R)

Viability

Lebensfähigkeit

1. Die Langlebigkeit, Brauchbarkeit und Wünschbarkeit eines Produkts.

2. Überlebensfähigkeit.

3. Allgemein "fähig zum leben oder zum wachsen".

4. Es stammt vom lateinischen "vita", was Leben bedeutet. ["vita" (Leben), "ability" (Fähigkeit) (Anm.d.Ü.)]

5. Viability hängt, soweit es die Wirtschaft betrifft, hauptsächlich vom Austausch (Exchange) ab. Es kann eine Menge produziert werden, aber wenn die produzierten Waren (oder Dienstleistungen) nicht gegen etwas Wertvolles ausgetauscht werden, kann eine Gruppe sehr schnell lebensunfähig werden. Die Gruppe lebt nicht notwendigerweise von dem, was sie selbst herstellt. Eine Gruppe braucht zusätzliche Sachen und Dinge, zusätzlich zu denen, welche sie selbst herstellt. Somit muss, damit die Gruppe überlebt, einiges der eigenen Produktion mit der Gesellschaft [...gegen zusätzlich benötigte Sachen oder Dinge... (Anm.d.Ü.)] ausgetauscht werden.

lebensfähig

viable (lebensfähig)

1. Fähig, für sich selbst zu sorgen und somit am Leben bleiben.

2. Bedeutet, imstande sein zu leben, fähig zu sein, in einem speziellen Klima oder in einer speziellen Atmosphäre zu leben.

Vorläufig

provisional

1. Nicht endgültig. (HCO PL 9 May 65)
2. Wird verwendet, um jede Person zu bezeichnen, die weniger als ein Jahr in Orgs gearbeitet hat. (HCO PL 18 Nov 65)

Vorstand

Board of Directors

1. Der Vorstand oder der Eigentümer des Schiffes ist verantwortlich für die allgemeine, umfassende Kontrolle des Schiffes und seiner Unternehmungen. Ein Vorstand ist jedoch nur als Vorstand verantwortlich. Ein einzelnes Mitglied eines Vorstandes kann keine Befehle herausgeben, die nicht vom gesamten Vorstand genehmigt worden sind.

2. An die Spitze einer Organisierungstafel gehört der Vorstand. Zu den Pflichten des Vorstandes gehört (A) allgemeine Planung, Finanzmanagement, (B) die Wahrnehmung (Ausübung) von Eigentümerschaftsrechten und -pflichten bezüglich der Unternehmung und ihres Eigentums, ihrer Schiffe und ihrer Profite, ausserdem besitzt er (C) die letzte Entscheidungsgewalt über alle Schiffs- und Flottenangelegenheiten und deren Richtlinien, deren Führung und Betreuung. (F0 1109)

Vorübergehend (Mitarbeiter-Status)

temporary (Staff Status)

1. Eine nicht endgültige Zuweisung [...eines Postens... (Anm.d.Ü.)] aus Gründen der Zweckmässigkeit oder während einer Probezeit. (HCO PL 13 Mar 66)

Wachhabender Maschinist

Engineer of the Watch

1. Der wachhabende Maschinist (Maschinenraum) ist der vorgesetzte Maschinist der betreffenden Wache. (FO 1695)

Warrant Officer (Offiziersdiensttuender)

Warrant Officer

1. Der Warrant Officer ist im amerikanischen Heer oder in der amerikanischen Marine ein Offizier, der ohne Offizierspatent Dienst tut. Seine Autorität wird von einer Bestallungsurkunde hergeleitet, und er ist rangmässig unterhalb von Offizieren mit Offizierspatent eingestuft, aber oberhalb von Unteroffizieren und Mannschaft.

2. Ein Warrant Officer kann in der Marine der Vereinigten Staaten verschiedene untergeordnete Offiziersposten bekleiden, z.B. Oberbootsmann, Schiffszimmermann, erster Geschützoffizier, Rechnungsführer oder Torpedo-Offizier. (World Book Dictionary) [Der Warrant Officer ist in der Sea Org der Offiziersrang direkt über dem Midshipman und direkt unter dem Ensign. Ränge vom Midshipman an aufwärts gelten gemäss Management-Wörterbuch als Offizie-

re. Unterhalb vom Midshipman kommt der Ober-Unteroffizier (Chief Petty Officer) als höchster Unteroffizier. (Anm.d.Ü.)]

Warum

Why

1. Das Warum ist der Grund (Ursache), weshalb es dazu kommt, dass die Situation eine solche Abweichung von der idealen Szene darstellt, und es wird die Tür zur Handhabung öffnen. (HCO PL 12 Aug 74)

Watchdog Komitee

Watchdog Committee

Das internationale Watchdog Komitee nimmt in der Church of Scientology International (COSI) als Management-Gremium den höchsten Rang ein.

Wedische Hymnen

[engl. Begriff fehlt hier (Anm.d.Ü.)]

1. Es sind Hymnen aus der Weda, einer grossen Sammlung sehr alter religiöser Schriften von vor zehntausend Jahren. Ein grosser Teil unseres Materials in Scientology lässt sich dort wiederfinden. Dieses Material bildet den frühesten Teil der Scientology, heiliges Wissen. Weda an sich bedeutet "Wissen" oder "heilige Lehre".

Weiterleitung, weiterleiten

routing

1. Bedeutet, die Kanäle zu bezeichnen, auf denen Körper (Personen), Materialien, Produkte oder Mitteilungszettel und Briefe fliessen, oder Kanäle zu schaffen, in denen solche Dinge fliessen können, und Terminale hinzustellen, um diese zu handhaben oder zu verändern. (HCO PL 27. Feb. 72)

2. Weiterleitung besteht daraus, eine korrekte Kommunikation an ihren korrekten Bestimmungsort zu befördern oder - was eher in den Rahmen eines leitenden Mitarbeiters fällt - Personalmitgliedern, die Mitteilungszettel der Org weiterleiten, anzugeben in welcher Weise verschiedene Arten von Mitteilungszetteln weiterzuleiten sind. (HCO PL 17. Nov. 64)

Weltweit

Worldwide (WW)

1. Die Gesellschaft, die die Scientology- Organisationen besitzt und kontrolliert, befindet sich gegenwärtig unter der Beratung durch die Seeorganisation. (HCO PL 9 Mar 72 I)

2. Das weltweite Scientology-Management- Führungszentrum wurde 1959 in Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex, eingerichtet. (LRH ED 135 INT)

3. Als Klarstellung der Funktionen und des Zwecks der Scientology-Organisationen. - Dies war die ursprüngliche Absicht: Weltweit (WW) sollte eine übergeordnete Kontrollfunktion über

Scientology und die Orgs auf der ganzen Welt übernehmen. Kontinentale Orgs unter der Leitung von WW übernehmen volle Verantwortung für ihre kontinentalen Zonen, Zentrale Orgs unter der Leitung der kontinentalen Orgs übernehmen volle Verantwortung für ihre Bereiche, regionale Orgs übernehmen volle Verantwortung für ihre eigene Region.

4. Wird abgekürzt mit WW.

Wertvolles Endprodukt

Valuable Final Product (VFP)

1. Etwas, das man gegen andere Aktivitäten, als Gegenleistung, für den Lebensunterhalt austauschen kann. Der Lebensunterhalt setzt sich normalerweise aus Essen, Kleidung, Obdach, Geld, Toleranz und Kooperation (Goodwill) zusammen.

2. Könnte sehr einfach "wertvolles austauschbares Produkt" genannt werden.

3. Das, was Du gegen Güter, die die Gesellschaft hat, austauschen kannst. Per Definition ist es etwas, das Du gegen Dienstleistungen und Güter der Gesellschaft austauschen kannst.

4. Etwas, das an die Gesellschaft übertragen [in die Gesellschaft hineingetragen (Anm.d.Ü.)] werden kann, gegen Güter für das Überleben.

5. Etwas Wertvolles, mit dem Du zum Überleben der Gesellschaft beiträgst kannst, indem Du es gegen wertvolle Güter für das eigene Überleben austauschst.

6. Wird abgekürzt mit VFP.

Wiedervervielfältigen

remimeo [Mimeo-Verteilungsangabe (Anm.d.Ü.)]

1. Dies umfasst die wichtigsten technischen oder Policy-Materialien. Die Ausgabe wird bei einer Zentralen Organisation in Matrizenform empfangen, sie macht davon Abzüge für ihr eigenes Personal und ausserdem nach Belieben für das Personal der nahegelegenen Orgs und für ihre Studenten. Sie behält die Matrize auf Lager, um je nach Bedarf weitere Abzüge zu machen. In jeder der Orgs, einschliesslich der Org, die die Matrize empfängt, werden im Hauptarchiv und in den allgemeinen Akten Abzüge abgelegt. Diejenigen Orgs, die die Matrizen erhalten, haben beträchtliche Entscheidungsfreiheit darin, wieviele Abzüge sie machen, wieviele sie an kleinere Orgs schicken und ob sie sie an die Studenten verteilen oder nicht. Aber sie müssen die Matrize zur erneuten Verwendung aufbewahren und in ihrem eigenen Hauptarchiv einen Abzug ablegen, der deutlich durch einen Stempel als Teil des Hauptarchivs gekennzeichnet ist. (HCO PL 2 Jul 64)

Widerrede

backflash

1. Eine nicht notwendige Reaktion auf einen Befehl. Dies kann ziemlich übel werden. Sie ist keine Bestätigung, sondern ein Kommentar oder eine Widerlegung. Auf den Befehl: "Verkaufen Sie die Ziegelsteine", wird z.B. erwidert: "Ziegelsteine sind schwer zu verkaufen." oder "Wir hätten sie gestern verkaufen sollen." Dies ist eine Krankheit, die nur ein paar Mitarbeitern eigen ist. Diese können einen Befehl nicht direkt empfangen und suchen Teil der Kommunikation zu sein, statt Empfänger. Dies reicht bis zu sinnlosen "Ich werd's schon erledigen" oder "Ich bin ja dran,

es zu erledigen“, wenn der leitende Mitarbeiter nur wissen will: “Ist es gemacht?” (HCO PL 10 Apr 63)

Wissensbericht (Mitwisserschaftsbericht)

Knowledge Report

1. Ein Bericht, den ein Personalmitglied schreibt, wenn es bemerkt hat, dass eine Ermittlung im Gang ist, und Daten darüber hat, die für die Ethiksektion von Wert sind. (HCO PL 1 Mai 65)

Zeitmaschine

Time Machine (TM)

1. Die Unterabteilung für Inspektionen (Unterabteilung 3) hat eine Zeitmaschine. Es handelt sich dabei um eine Reihe von Körben, die jeden Morgen um einen Korb vorgerückt werden. Eine Durchschrift eines Befehls wird in den Korb von heute gelegt. Wenn das Original hereinkommt, wird die Durchschrift (nach Datum und Erkennungsfarbe) aus dem Korb herausgesucht, und Original und Durchschrift werden zusammengeheftet und an den leitenden Mitarbeiter geschickt, der den Befehl herausgegeben hatte. Befehle, die nicht innerhalb einer Woche befolgt wurden, fallen natürlich von der Zeitmaschine herunter, indem sie in dem Korb auftauchen, der heute ausgeleert wird. (Er wurde vor einer Woche gefüllt und jeden Tag einmal vorgerückt.) Von dem Befehl wird eine Kopie angefertigt, und diese wird zur Ablage in der Ethik-Akte des Personalmitgliedes an die Ethik-Abteilung geschickt und zählt als Bericht gegen das Personalmitglied. Die Durchschrift wird an den leitenden Mitarbeiter zurückgeschickt, der den Befehl herausgegeben hatte, so dass er weiss, dass sein Befehl nicht befolgt wurde und er die Situation handhaben kann. (HCO PL 1 May 65 II)

2. Wird abgekürzt mit TM.

Zentralakten

Central Files

1. Eine Sammlung von Akten, und zwar eine Akte für jede Person, die jemals etwas von einer Organisation gekauft hat. Diese Akten werden alle an einer Stelle in der Organisation zusammen aufbewahrt. Alle N” und Adressen von allen einzelnen Personen in den Zentralakten ergeben zusammen die Adressenliste der Org. Umgekehrt gibt es für jede Person auf der Adressenliste der Org eine Akte in den Zentralakten. (HCO PL 17 May 69R I)

Zentrale Organisation

Central Organisation

1. Zur Klarstellung der Funktionen und Zwecke von Scientology-Organisationen sah der ursprüngliche Plan folgendermassen aus: Weltweit (WW) sollte über die Scientology und die Organisationen auf der ganzen Welt die oberste Kontrolle ausüben. Kontinentale Organisationen sollten unter der Führung von Weltweit volle Verantwortung für ihre kontinentalen Bereiche übernehmen. Zentrale Organisationen sollten unter der Führung ihrer kontinentalen Organisation volle

Verantwortung für ihre Zonen übernehmen. Gebietsorganisationen sollten volle Verantwortung für ihre eigenen Gebiete übernehmen. Weltweit gründet neue kontinentale Orgs, Kontinentale Orgs gründen neue Zentrale Orgs, Zentrale Orgs gründen neue Gebietsorgs. Gebietsorgs gründen Franchisezentren. Das war das ursprünglich geplante Schema. (LRH ED 1 INT) [Im HCO PL vom 6. Feb. 66 wird eine Zentrale Organisation als eine Klasse-IV-Org definiert. (Anm.d.Ü.)]

Zertifikate und Auszeichnungen

Certificates and Awards (Certs and Awards)

1. Unterabteilung 15, Abteilung 5. (HCO PL 20 Nov 65) [Gemäss BPL 28 Aug 72RA I ist "Zertifikate und Auszeichnungen" eine Sektion in Unterabteilung 13 (Anm.d.Ü.)]

Ziel

goal

1. Ein bekanntes Ziel, auf das eine Aktion hingerrichtet ist, mit der Absicht, es zu erreichen.

Zweck

purpose

1. Das kleinere Ziel, das sich auf spezifische Tätigkeiten oder Themen bezieht.

(HCO PL 6 Dec 70)

2. Der Begriff einer idealen Szene für irgendeine Unternehmung bedeutet eigentlich nichts weiter als eine reine Feststellung ihres Zwecks. (HCO PL 5 Jul 70)

Zyklus

cycle

1. In der Scientology bedeutet ein Zyklus einfach den Gang einer beabsichtigten Aktion vom Beginn bis zum Abschluss. (Aud 39)

—